AZ 5200 Brugg • Nr. 48 – 28. November 2019

Aktuelles lesen Sie auch im
e-journal
Ihre Region online

General-Anzeiger

Mit «Weihnachten»

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden

effinger medien
viel mehr als Druck.

BRUGGER TAXI
056 441 33 33
24h - für Sie da
Jetzt Taxi bestellen …
GA 107867

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs
Heizöl
Tankrevisionen
Tel. 056 460 05 05 voegtlin-meyer.ch
GA 110034

DAS FOTOSTUDIO
www.kiese.ch
Dorfstr. 9, 5233 Stilli, 056 442 96 26
Business Bewerbung Hochzeit Familie Kinder
GA 105730

IHR SPEZIALIST IN FASSADEN-REINIGUNG
rohrag
garantiert sauber.
rohrag.ch
1078478 GA

Ihr Hochzeitsspezialist aus der Region
Hair & Beauty Beyza
Brugg 056 442 26 16
www.hairandbeautybeyza.ch
GA 104137

Kanal saNIEren?
Besser jetzt als zu spät!
056 438 05 35 (24h)
www.kanaltotal.ch
Kanal total
Hächler-Reutlinger
RSK 107934

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
Küchenbau
Haushaltgeräte
Reparaturen
Miele
Weinschränke harmonisch integriert
AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10
GA 107729

Freie Fahrt für Gemeinde Böztal

Die Gemeinde Böztal hat die letzte politische Hürde genommen. Anlässlich der Urnenabstimmung vom Sonntag, 24. November, sagten die Stimmberechtigten von Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen Ja zur Fusion. Jetzt wird eine Steuerungsgruppe den Zusammenschlussvertrag bis zum 1. Januar 2022 umsetzen. Die Gemeinde Böztal soll zum Bezirk Laufenburg gehören. Damit zählt der Bezirk Brugg noch 21 statt bisher 24 Gemeinden. Bereits 2010 wechselte mit dem Anschluss von Hottwil zu Mettauertal eine Gemeinde an den Bezirk Laufenburg. **Seite 21**

BILD: ARCHIV

DIESE WOCHE

WANDEL Tausend Besucher nahmen am Bau- und Wirtschaftskongress teil. In dessen Mittelpunkt stand der Mensch. **Seite 3**

KASTANIE Meisterschwanden hat Windisch einen Baum geschenkt. Dieser wurde vor dem Gemeindehaus gepflanzt. **Seite 7**

WEITERBILDUNG Mit fünfzig ein Instrument lernen? Die Bläserklasse für Erwachsene der MG Hausen machts möglich. **Seite 25**

ZITAT DER WOCHE

«Die World Music hat meinen Horizont sehr erweitert.»

Sängerin Sandra Guerini feiert mit der Band Emashie bald ein neues Album. **Seite 11**

GENERAL-ANZEIGER
Effingermedien AG I Verlag
Storchengasse 15 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

BRUGG: Neujahrsblätter-Vernissage

Bildnotizen von Brugg

Eva Eder ist einen Sommer lang durch Brugg flaniert. Mit dabei war ihr Skizzenbuch. In den Neujahrsblättern ist ihr Blick auf die Stadt zu sehen.

Eva Eder steht auf dem Hexenplatz. Sie kneift die Augen zusammen und studiert die Dächer der Altstadt. Dann nimmt sie ihr Skizzenbuch hervor und bringt in schnellen Strichen die mittelalterliche Silhouette der Stadt zu Papier. Danach spaziert sie gemütlich den Bruggerberg hinunter zur Aareschlucht, wo schon das nächste Sujet die versierte Urban Sketcherin aus Beinwil am See in seinen Bann zieht. Was Eva Eder während ihrer Sommerspaziergänge durch Brugg skizzierend entdeckt hat, ist in einem Beitrag der Brugger Neujahrsblätter zu sehen. Diese feiern kommenden Sonntag im Salzhaus Vernissage. **Seite 9**

Urban Sketcherin Eva Eder in der Brugger Hofstatt BILD: CL

BIRR | LUPFIG

Erste Infos zum «Eigefäscht»

In Birr und Lupfig steigt vom 19. bis 21. August 2022 ein grosses Fest – das «Eigefäscht». Gefeiert wird das 750-Jahr-Jubiläum der beiden Eigenämter Gemeinden. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gang. Zum ersten öffentlichen Anlass des OK, welches das Jubiläumsfest im August 2022 auf die Beine stellen will, waren rund 60 Vereine und Gruppierungen aus den Gemeinden vertreten. «Wir wollen euch animieren mitzumachen, denn ohne euer Engagement geht es nicht», betonte Ivano Colomberotto, der als Co-Präsident zusammen mit Andreas Bender das OK leitet. Der Perimeter des «Eigefäschtes» deckt sowohl Birr als auch Lupfig ab. Die Hauptfestbühne befindet sich auf dem Areal der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig. Entlang der Nidermattstrasse in Birr sind weitere Beizen und Stände vorgesehen. Beim Schulhaus Nidermatt ist ein Lunapark mit Fahrgeschäften geplant. **Seite 23**

ANDI,
HOCHSTAPLER
Auffällig effizient. Unsere Logistik.
Weil wir einfach mehr können.
effinger medien
viel mehr als Druck.

Ernst Küchen EK
Ihr Umbauspezialist seit 1973 elbau

RSK 110696
Ausgeprägtes Know-how, moderne Technologie, frische Ideen und viel Herzblut verbinden sich zu Küchen mit Charakter.
Ausstellung Schartenstrasse 117 in Wettingen
Öffnungszeiten: Do/Fr Nachmittag, Sa 10–12.30 Uhr
5322 Koblenz, 056 427 09 50
www.ernst-kuechen.ch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte
Aktionen
V-Zug Waschautomat Adora V2000 1699.00
V-Zug Waschturm Adora V2000 3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora S/55 wh 1399.00
Miele Geschirrsp. G 7735-60 BW 1699.00
Miele Waschautomat WWE-300-20 CH 1359.00
Miele Wäschetrockner TWE 500-20 CH 1329.00
Siemens Geschirrsp. SX 636 X00GH 729.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 231CH 999.00
Siemens Waschautomat WM14 N280CH 849.00
Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch
webregent Webdesign und Vermarktung Werden Sie sichtbar!

RESTAURANT MAX & MORITZ GMBH
Hauptstrasse 33
5212 Hausen AG
Tel. 056 441 33 11
Dezember 2019
Monatsaktion
ab 14 Uhr
Eglifilets, gebacken im Backteig, mit Butterreis und Tartarsauce
Fr. 24.50 statt Fr. 29.50
www.maxundmoritz-hausen.ch
GA 109068P

BAUGESUCHE

111556 GA

Effingen

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Effingen, vertreten durch den Gemeinderat, Gemeindehausweg 26, 5078 Effingen

Baugesuch: Neubau Regenbecken, Parzellen 455 und 456

Auflage: 29. November 2019 bis 30. Dezember 2019 Gemeindeverwaltung, Gemeindehausweg 26, Effingen

Allfällige Einwendungen gegen dieses Baugesuch sind innert dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Effingen einzureichen.

Effingen, 28. November 2019 Gemeinderat Effingen

111506 GA

Gemeinde Windisch

1. Bauherr: António Correia Silva, Habsburgstrasse 14, 5210 Windisch

Grundeigentümer: António Correia Silva, Habsburgstrasse 14, 5210 Windisch

Projektverfasser: António Correia Silva, Habsburgstrasse 14, 5210 Windisch

Bauvorhaben: Zwei neue Parkplätze, Parzelle Nr. 1965, Gebäude Nr. 335, Habsburgstrasse 14, 5210 Windisch

2. Bauherr: Bernd Roith, Bühlweg 3A, 5210 Windisch

Grundeigentümer : Bernd Roith, Bühlweg 3A, 5210 Windisch

Projektverfasser: Bernd Roith, Bühlweg 3A, 5210 Windisch

Bauvorhaben: Ersatz Dach und Neubau Photovoltaikanlage, Parzelle Nr. 2727, Gebäude Nr. 1864 Bühlweg 3a, 5210 Windisch

Planauflage: vom 29. November 2019 bis 6. Januar 2020 auf der Abteilung Planung + Bau

Einwendungen: sind bis 6. Januar 2020 schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen

Windisch, 22. November 2019 DER GEMEINDERAT

Auenstein, im November 2019

Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir Dich lieben!

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papa, Opa und Schwiegervater

Heinz Ott

16. August 1934 bis 14. November 2019

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du:
Ursula Ott
Franziska und André Willi-Ott, Luis und Cedric
Ramona Stoppa, Patricia und Dominik

Wir danken den lieben Mitarbeitenden der Spitex und dem Altersheim Länzerthus für die herzliche Begleitung und Unterstützung.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Ursula Ott, Obermatt 4, 5105 Auenstein

Persönliche Beratung von Todesanzeigen, Leidzirkularen und Danksagungen

Am Schalter in Brugg beraten wir Sie gerne über die Todesanzeige, den Druck von Leidzirkularen oder Danksagungskarten. Brauchen Sie Unterstützung, den passenden Text zu finden, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Effingermedien AG | Verlag
Storchengasse 15
5201 Brugg
info@effingermedien.ch
Telefon 056 460 77 88

Schalteröffnungszeiten
Mo–Do 08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr
Fr 08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

AMTLICHES

111392 GA

DIE STADT BRUGG

BRUGG
Wo alles zusammenströmt.

Ortsbürgergemeinde Brugg

Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung

vom 3. Dezember 2019 um 20.00 Uhr im Rathaussaal

Traktanden

1. Protokoll
2. Stadtmuseum; Baukredit für die Modernisierung der Dauerausstellung mit Gebäuderenovierung, 2. Etappe
3. Budget 2020
4. Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 (Ersatz von Herrn Marc Pfister)
5. Einbürgerung von Livio und Rosalia Plüss
6. Verschiedenes und Umfrage

Der Stadtrat

111557 GA

Effingen

Beschlüsse Gemeindeversammlung vom 22. November 2019

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung Protokoll vom 27. Juni 2019
2. Genehmigung Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 119%
3. Genehmigung Einführung von Arenbeiträgen per 1. Januar 2020 – Änderung des Unterhaltsreglements
4. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Sandberg Per Gustaf und Glaz-Sandberg Anna mit den minderjährigen Kindern Emilie Victoria und Antonia Sophie
5. Genehmigung Errichtung eines Dienstbarkeitsvertrages mit Bauer Emanuel, Bözen
6. Genehmigung Einführung Mittagstisch mit Betriebsreglement
7. Genehmigung Einführung der Schulsozialarbeit (SSA) an den Primarschulen
8. Rückweisung Einführung einer Abwasser-Grundgebühr von CHF 150.00 pro Jahr und Wohnung. Der Gemeinderat erhält den Auftrag, das Thema zu überarbeiten und an der nächsten Gemeindeversammlung einen neuen Antrag zu stellen.
9. Genehmigung Bruttokredit von CHF 1'850'000.00 für die Sanierung der Bahnhofstrasse, inkl. Werkleitungen. Der Gegenantrag, Projekt ohne Kreisel, wurde abgelehnt.
10. Genehmigung Kreditabrechnung Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flurwege

Weil das erforderliche Quorum nicht erfüllt wurde, sind die gefassten Beschlüsse noch nicht rechtskräftig. Sie unterliegen gemäss § 30 Gemeindegesetz dem fakultativen Referendum. **Ablauf der Referendumsfrist: 30. Dezember 2019.**

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls vom 27. Juni 2019
2. Genehmigung Budget 2020

Das erforderliche Quorum wurde erreicht. Die Beschlüsse sind somit abschliessend gefasst und unterliegen nicht dem fakultativen Referendum.

Diese Publikation erfolgt am 28. November 2019 gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden.

Effingen, 22. November 2019 **GEMEINDEVERWALTUNG EFFINGEN**

111570 GA

GEMEINDE HAUSEN AG

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung von Donnerstag, 21. November 2019, wie folgt veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019
2. Einbürgerung von
   a) Kashtanjeva Burim
3. Genehmigung Kreditabrechnungen
   a) Verpflichtungskredit für den 3-jährigen Versuchsbetrieb zur Umsetzung eines Mittagstisches
   b) Rahmenkredit für die Sanierung der Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen in den Jahren 2014 bis 2018
4. Genehmigung der mit Antrag der Gemeindeversammlung abgeänderten Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Hausen
5. Genehmigung Zusatzkredit für die Sanierung des Kindergartens und des Pavillons
6. Genehmigung Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 99%
7. Verschiedenes

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019
2. Ablehnung Verkauf Parzelle 1213 an Manfred Angliker, Scherz
3. Genehmigung Budget 2020
4. Verschiedenes

Die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung (ohne Traktanden 2 und 4) unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie werden endgültig, wenn nicht innert 30 Tagen seit Veröffentlichung von einem Viertel der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen wird. Bei der Gemeindekanzlei kann eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen und vor Beginn der Unterschriftensammlung zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden. **Ablauf der Referendumsfrist: 6. Januar 2020.** Die Teilrevision der Gemeindeordnung unterliegt am 9. Februar 2020 einer Volksabstimmung. Die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung sind abschliessend gefasst, da das Beschlussquorum erreicht wurde.

5212 Hausen AG, 25. November 2019 **GEMEINDERAT HAUSEN AG**

111533 GA

KANTON AARGAU

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Remigen
K 287, Gansingerstrasse, innerorts
Für die Dauer der Baustelle «Überbauung Volg-Areal»
– Verbot für Fussgänger
– Fussweg mit «Richtungstafel» rechts bzw. links

Einsprachen gegen diese Verkehrsbeschränkung(en) sind innert 30 Tagen seit Publikation im Amtsblatt, vom 30. November 2019 bis 30. Dezember 2019, bei der verfügenden Behörde einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Aarau, 21. November 2019
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Unterabteilung Verkehrsmanagement, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

Weitere amtliche Publikationen auf Seite 4

VILLNACHERN

Ab uf d Alp

Die Turnfamilie Villnachern bietet am kommenden Wochenende eine unterhaltsame Vorstellung voller turnerischer und tänzerischer Darbietungen. Egal ob eine Velotour, eine kleine Abkühlung im Bergsee oder indische Touristinnen in der Schweiz – beim Turnverein Villnachern ist alles dabei. Türöffnung ist am Freitag ab 19 Uhr und am Samstag ab 18 Uhr. Vorstellungsbeginn jeweils um 20.15 Uhr. Die Küchenmannschaft verwöhnt ihre Gäste mit feinen Speisen, Getränken und Kuchen. In der reichhaltigen Tombola gibts attraktive Preise. Nach der Vorstellung öffnet jeweils der «Turner-Gade» die Tore. DJ Shuttle sorgt bis spät in die Nacht für Unterhaltung.

Freitag, 29. November, 20.15 Uhr
Samstag, 30. November, 20.15 Uhr

Suppe für alle gibts in Riniken BILD: ARCHIV

RINIKEN

Suppe für einen guten Zweck

Die Begeh-r-bar in Riniken bewirtet vom 1. bis 7. Dezember ihre Gäste mit einer heissen Suppe und Wurst. Die Spendenaktion ist schon längst Tradition. Jeden Tag werden die Gäste mit einer anderen Suppe verwöhnt. Auch vegetarisch und vegan essende Menschen kommen nicht zu kurz. Der gesamte Erlös geht an «Plan International» und «SOS Beobachter». Am 1. Dezember ist Familientag. Märchenerzählerin Annemarie Euler erzählt um 11.30 und 13.30 Uhr Märchen. Ab 2. Dezember stehen die Suppentöpfe ab 18 Uhr für alle bereit.

Samstag, 1. Dezember, 11.30 Uhr
Begeh-r-bar, Riniken

Podium, von links: stv. AKB-Direktionspräsident René Chopard, Comédienne Stéphanie Berger, Abt Daniel Schönbächler und Moderatorin Christine Honegger BILD: PG

BRUGG | WINDISCH: Podium von AKB und der Dachorganisation der Aargauischen Bauwirtschaft

2019 – Jahr des Wandels

Im Fokus des 9. Aargauischen Bau- und Wirtschaftskongresses im Campussaal Brugg-Windisch stand der Mensch. 1000 Gäste nahmen teil.

PETER GRAF

Der Wirtschaftsraum Aargau zeigt sich nach wie vor in einer soliden Verfassung, auch wenn sich eine verstärkte Abschwächung der Wachstumsdynamik abzeichnet. Die Situation am Arbeitsmarkt kann jedoch als stabil bezeichnet werden. «Wir leben in spannenden Zeiten», sagte Dieter Widmer, Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank (AKB), in der Begrüssung der rund 1000 Kundinnen, Kunden und Gäste. Der erlebte Aufschwung, das Börsenhoch und eine gesunde Liquidität sind Tatsache, und die Negativzinsen begleiten uns seit längerer Zeit.

Dieter Widmer freute sich, in der Person von Christine Honegger nicht nur die gewohnt professionelle Moderatorin, sondern auch die neue Leiterin Kommunikation der AKB vorzustellen. Ihre Frage, ob sich seit seiner Ernennung zum CEO etwas verändert habe, verneinte Widmer. Er dürfe jedoch erfahren, dass sich die 800 leistungsorientierten Mitarbeitenden täglich zum Wohle der 230 000 Kundinnen und Kunden einbringen.

Rahmenbedingungen wichtig

Auch Finanzdepartementsvorsteher, Landstatthalter Markus Dieth, rückte die Menschen in seiner Grussbotschaft in den Mittelpunkt. «Ob wir politisieren, Häuser bauen, Geld verwalten oder Dienstleistungen und Produkte anbieten: Der Mensch sollte immer im Fokus stehen und Antrieb unseres Tuns und Schaffens sein. Denn wenn wir es nicht für Menschen machen, dann fehlt uns wahrscheinlich die echte Motivation, die wir brauchen, um unsere Arbeit gut und gerne zu erledigen.» Trotz den Regeln und Vorschriften, so Markus Dieth weiter, sei man bestrebt, den Unternehmen für ein erfolgreiches Wirtschaften gute Rahmenbedingungen zu bieten.

Zur Wirtschaftslage äusserte sich Marcel Koller, Chefökonom der AKB. Als einen Signalgeber bezeichnete er die Frage nach der künftigen Wirtschaftsentwicklung, wo derzeit ein verhaltener Optimismus herrscht. Mit einem Wachstum von 0,7 Prozent liegt das Wachstum des Bruttoinlandproduktes (BIP) nur leicht unter jenem der Gesamtschweiz, welches 0,8 Prozent beträgt. Für 2020, so Koller sei mit einer Teuerung von 0,7 Prozent und einem Wachstum von 1,2 Prozent zu rechnen.

Weniger Geld oder mehr arbeiten

Nach Marcel Koller gehörte die Bühne Donato Scognamiglio, CEO und Partner des Immobiliendienstleisters Jazi AG. Mit seinen zuweilen etwas überspitzten Äusserungen zog er das Publikum in den Bann. Um etwas zu sagen, so seine Feststellung, müsse man jung, grün und Frau sein. Ausser der grünen Krawatte treffe jedoch nichts davon auf ihn zu, und so bezog er denn auch Stellung für die Alten. Ihnen und nicht den Jungen, so seine Feststellung, gehöre die Zukunft, denn in Japan seien bereits heute drei von zehn Menschen Rentner und dies dürfte in etwa 20 Jahren auch bei uns der Fall sein.

Haben vor 70 Jahren noch sechs Berufstätige für einen Rentner in die AHV einbezahlt, sind es heute noch drei, und dereinst sind es zwei. Scognamiglio zog daraus den Schluss, dass die Rentner mit weniger Geld auszukommen haben oder länger arbeiten müssen. Er bezeichnete 2019 als Schnittstellen-Jahr des Wandels, da ab diesem Jahr bereits weniger Leute in den Arbeitsprozess einsteigen als Menschen in Rente gehen.

Noch ein weiter Weg

Der für seine Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung bekannte Abt Daniel Schönbächler beantwortete die an sich selbst gestellte Frage, ob der Mensch als Krönung der Schöpfung zu bezeichnen sei, gleich selber. Er bezweifle dies und um zu wissen, wer wir sind, liege noch ein weiter Weg vor uns. Nur die Vernunft habe uns nach oben gebracht. Auf die Frage, wie sie sich fühle, antwortete Stéphanie Berger mit den Worten «Wie alle Menschen kenne auch ich gute und weniger gute Zeiten.» Die Comédienne und Miss Schweiz aus dem Jahr 1995 bezeichnet die Liebe als Lebenselixier und ist stolz darauf, sich gefunden zu haben. In der abschliessenden Podiumsdiskussion wurden dem Publikum die Ansichten und Erkenntnisse der Protagonisten durch gezielte Fragen der souveränen Moderatorin noch nähergebracht. Stéphanie Berger sieht die Herausforderung in der Persönlichkeitsentwicklung. Die Digitalisierung, so René Chopard, stv. AKB-Direktionspräsident, habe bereits vieles verändert und werde noch vieles verändern. Wichtig sei, das Miteinander zu spüren. Die im Arbeitsleben stehenden Menschen gelte es zu begleiten und ihnen jeden Morgen mit gutem Beispiel voranzugehen.

MG Lauffohr

Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Lauffohr spielt am kommenden Sonntag ihr Adventskonzert in der Kirche Rein. Unter Leitung von Tobias Zwicky stimmt die MG Lauffohr ihre Zuhörerschaft auf die Adventszeit ein. Gespielt werden Melodien wie Sweet Bells Fantasy, Baba Yetu und Follow the River.

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Kirche Rein

Lauffohr

Weihnachtsmarkt Au-Erle

Am 3. Dezember bieten die Kinder der Primarschule Au-Erle und der Kindergärten Sommerhalde und Weiermatt Geschenkartikel zum Kauf an. Besucher können sich von der festlichen Stimmung auf dem Areal der Primarschule Au-Erle in Lauffohr verzaubern lassen und ihre ersten Weihnachtseinkäufe tätigen. In der Festwirtschaft kann man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Der Erlös wird dem städtischen Weihnachtsbaum gespendet.

Dienstag, 3. Dezember, 17.30 bis 20 Uhr
Primarschule, Au-Erle, Brugg

Stabübergabe in der «Salzhaus-Küche»

Das Ende einer Ära

Am Chlausmarkt vom 10. Dezember offeriert Hansruedi Vogt ein letztes Mal ein Zmittag im Salzhaus. Danach ist Stabübergabe.

Das bisherige und das neue Salzhaus-Team: Christiane Reiter, Roger Wagner, Walter Bolliger, Hansruedi Vogt mit Enkelin Alina, und Agnes Vogt BILD: ZVG

Wer kennt ihn nicht, den ehemaligen «Küsche» im Brugger Altersheim: Hansruedi Vogt. Seine Kompetenz beschränkt sich nicht nur auf Gastronomisches; er ist auch für tiefgründige Gespräche, einen Scherz oder menschliche Nähe «der Mann aus Altenburg». Viele erlebten ihn als Gastgeber im Salzhaus. Immer an den Brugger Markttagen fanden sich zahlreiche Gäste ein, um sich dort zu verköstigen mit Hörnli und Ghacktem oder Arrabiata-Sauce. Zum Kaffee gabs dann ein Stück Kuchen aus dem reichen Angebot: Rouladen, Cakes, Torten und diverse Wähen: Alles selbst gemacht!

Es geht weiter

Ein Markenzeichen der Salzhaus-Küche war die familiäre Atmosphäre. Dazu gehörte ebenso die liebevolle Vorbereitung der Tischdekoration wie die menschliche Nähe zwischen Küchenmannschaft und Gästen. So entwickelte sich das Markt-Zmittag zu einem viel geschätzten Kontaktort in einem stimmungsvollen Raum.

Hansruedi Vogt sagt: «Für uns war das immer ein ganz spezieller Tag. Aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt aufzuhören. Wir wollen den Stab an Jüngere weitergeben.» Der Fortbestand des Salzhaus-Zmittags ist gesichert. Verantwortlich dafür sind Hansruedi Vogts langjähriger Mitarbeiter Roger Wagner und dessen Lebenspartnerin Christiane Reiter. Sie werden die Tradition im gleichen Stil weiterführen. Am kommenden Chlausmärt, vom 10. Dezember feiern Agnes und Hansruedi Vogt ihre Derniere als Gastgeber im Salzhaus – zweifellos mit demselben Engagement wie seit eh und je. GA

Offenes Singen

Adventskalender in der Altstadt

Unter dem Motto «Draussen vor der Türe...» organisiert der Quartierverein Altstadt und Umgebung 24 Adventsfenster. Eingeläutet wird die Reihe am 1. Dezember mit einem offenen Singen beim Fenster der katholischen Kirchgemeinde. Im Anschluss sind alle zur Castagnata eingeladen. Details zu den einzelnen Fenstern und den damit verbundenen Anlässen sind unter www.qva-brugg.ch abrufbar. Die Lebensqualität in der Altstadt und ihrer Umgebung ist ein zentrales Anliegen des Quartiervereins. Die Quartieranlässe bieten beste Gelegenheit, Nachbarn kennen zu lernen, gute Dinge zu feiern und auszutauschen.

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Katholische Kirchgemeinde
Renggerstrasse 5, Brugg
www.qva-brugg.ch

Die superleichten
Lammfell-Jacken
für die kalte Saison
Vogel
Pelze Chapellerie
056 441 14 32
in der Altstadt Brugg
107735L GA

Neu: TASCHEN-SCHIRM mit Stadtplan von BRUGG
Stk. Fr. 45.–
www.lederkueng.ch
LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 9 in der Altstadt
Telefon 056 441 45 41
GA 107662

Im Dezember auf dem Weingut Schödler
Degustation & Verkauf:
Freitag 17 - 19 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
WEINGUT SCHÖDLER VILLIGEN
www.schoedlerwein.ch
107500 GA

konflikte, ängste, trauer, sorgen, sinnkrise?
PRAXIS
perspektive-loesung.ch
jacqueline bonderer
hausen 079 202 62 45
GA 108143

Jürg Meyer BILD: ZVG

BRUGG

Ersatzwahl Schulpflege

Die FDP Stadt Brugg hat an ihrer Versammlung einstimmig Jürg Meyer als Kandidaten für den freien Sitz in der Schulpflege Brugg nominiert.
Jürg Meyer ist gelernter Buchdrucker und arbeitete später in verschiedenen Positionen im grafischen Gewerbe. Er ist inzwischen pensioniert und ist in Schinznach-Bad Vizeammann und Vizepräsident der Schulpflege. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt seit 2005 in Schinznach-Bad. Zuvor war er lange in Riniken wohnhaft, wo er in der Feuerwehr engagiert war. «Jürg Meyer bringt alle Voraussetzungen mit, um sich in der Schulpflege Brugg für die Schule einzusetzen und gleichzeitig auch den neuen Ortsteil Schinznach-Bad zu vertreten», ist Titus Meier, Präsident der FDP-Stadtpartei, überzeugt. GA

BRUGG

Klares Ja zum Budget 2020

Die Stimmbürgerinnen und -bürger der Stadt Brugg haben anlässlich der Volksabstimmung vom 24. November das Budget 2020 der Einwohnergemeinde klar gutgeheissen. 2876 Jastanden 247 Nein-Stimmen gegenüber. Die Stimmbeteiligung betrug 41,6 Prozent. 57 Stimmzettel waren leer und einer ungültig. GA

BRUGG

Runder Tisch geglückt

Am 6. November fand der erste «Runde Tisch Altstadt» statt. Er dient dem gegenseitigen Informationsaustausch zwischen der Stadt und den Interessenvertretern aus der Altstadt über die laufenden Altstadtthemen und wurde als eine Massnahme aus dem Altstadt-Entwicklungsleitbild initiiert. Am «Runden Tisch Altstadt» gaben die städtischen Vertreter unter der Leitung von Frau Stadtammann Barbara Horlacher über den Stand der im Altstadt-Entwicklungsleitbild definierten Massnahmen Auskunft. Als Schwerpunktthema informierte Andreas Lüscher, Chef Regionalpolizei, über das bestehende Verkehrsregime, dessen Einführung und die angewendeten Kontrollinstrumente. Zum Abschluss der Veranstaltung präsentierte der Ressortvorsteher Planung und Bau, Stadtrat Reto Wettstein, den bevorstehenden Wettbewerb zur neuen Weihnachtsbeleuchtung. Als Resultat des ersten «Runden Tisches Altstadt» wird die Stadt zusammen mit dem Quartiervereinspräsidenten, Dominic Church, die Organisationsform des «Runden Tisches» weiterentwickeln sowie die Umsetzung der Salzhaustreppe als Diskussionsgrundlage für den nächsten «Runden Tisch» im April 2020 aufbereiten.
Der «Runde Tisch Altstadt» wird jeweils zwei Mal pro Jahr stattfinden. Zu seiner Vervollständigung werden weiterhin Vertreter aus der Gastronomie gesucht. Interessierte melden sich bei der Stadtplanerin Bigna Lüthy, 056 461 76 33, planung.bau@brugg.ch. GA

AMTLICHES

111554 GA

Gemeinde Habsburg

Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019

Am 22. November 2019 haben 32 Personen oder 9,6% aller Stimmberechtigten der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung Folge geleistet. Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019
2. Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Steuerfuss von 82%
3. Genehmigung des Schenkungsvertrages zwischen dem Habsburgschützenverband sowie der Einwohnergemeinde Habsburg über die Parzelle LIG Habsburg 69
4. Genehmigung des Vertrages über die Lieferung von Trink- und Brauchwasser zwischen der Einwohnergemeinde Habsburg und der IBB Wasser AG, Brugg
5. Genehmigung der unbefristeten Weiterführung des Kostendeckungsbeitrages für auswärts wohnhafte Schüler der Primarschule Habsburg

Die Beschlüsse 1 bis 5 der Einwohnergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Das Referendum kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung von einem Zehntel der Stimmberechtigten ergriffen werden. Unterschriftenbögen können kostenlos bei der Gemeindekanzlei Habsburg bezogen werden.

Ablauf Referendumsfrist: 30. Dezember 2019

GEMEINDERAT HABSBURG

111571 GA

Gemeinde Mülligen

Ergänzungswahl für zwei Mitglieder des Gemeinderates Mülligen für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 vom 24. November 2019

Ergebnis 2. Wahlgang

Anzahl Stimmberechtigte	714
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	332
Eingelangte Wahlzettel	319
Ausser Betracht fallende Wahlzettel (leer/ungültig)	8
Total in Betracht fallende Wahlzettel	311
Stimmbeteiligung	44,7%

Stimmen haben erhalten

– Gwerder, Patricia	200 (gewählt)
– Baldinger, Samuel	190 (gewählt)
– Giedemann, Karl	188 (nicht gewählt)

Damit ist der Gemeinderat mit sofortiger Wirkung wieder komplett.

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung einer Wahl sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, an den Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, einzureichen.

Wahlbüro Mülligen

111587 GA

Gemeinde Windisch

Beschlüsse Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 25. November 2019

1 Genehmigung Protokoll Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2019
2 Ablehnung des Kostenanteils von 50% des Verpflichtungskredites Altlastensanierung Fröschegräbe der Ortsbürgergemeinde im Betrage von brutto CHF 306‘750, inkl. MWST
3 Genehmigung Budget 2020

Die unter den Ziffern 2 und 3 gefassten Beschlüsse unterstehen gemäss § 9 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinde dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterbreiten, wenn es mindestens ein Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung verlangt. Die übrigen gefassten Beschlüsse sind abschliessend gefasst worden.

Windisch, 26. November 2019 Der Gemeinderat

Ablauf der Referendumsfrist: 06. Januar 2020

Suchen Sie den idealen

Werbeplatz

fragen Sie mich:

Martin Hunziker, Verkaufsleiter Verlag
Telefon 056 460 77 87
Fax 056 460 77 80
martin.hunziker@effingermedien.ch

Weitere Stellenangebote auf Seite 6

ARBEITSMARKT

111485 GA

SBV
Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband

Wir suchen per 1. Februar 2020 eine

Kreativgruppen-Mitarbeiterin
wöchentlich am Mittwochvormittag und -nachmittag (Stundenlohn)

für unsere Kreativgruppe für blinde und sehbehinderte Menschen in Aarau.

Nähere Informationen finden Sie unter www.sbv-fsa.ch > Der Verband > Offene Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeinsam sehen wir mehr

HIRT ACCOGLI AG
IHR HAUSTECHNIK-SPEZIALIST
SANITÄR & HEIZUNG

Wir sind eine alteingesessene Brugger Firma mit Tradition und suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung:

einen gut ausgebildeten über 25-jährigen

SANITÄR-SERVICEMONTEUR EFZ

Wir setzen folgendes voraus:
– einige Jahre Berufserfahrung im Bereich Sanitär-Servicemonteur
– Kenntnisse im Bereich Heizung von Vorteil
– sehr gute Deutschkenntnisse
– freundliche Erscheinung
– gepflegten Umgang mit der Kundschaft
– Erfahrung der Organisation des Terminplans
– selbständiges Arbeiten
– Führerausweis für PW und Lieferwagen

Wir bieten:
– angenehmes, langjähriges Team
– zeitgemässe Entlöhnung
– Service-Fahrzeug inkl. Werkzeug

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie kennen zu lernen.

Hirt Accogli AG
Sanitär & Heizung
Aegertenstrasse 2
5200 Brugg
info@hirt-haustechnik.ch

111434 GA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Veltheim-Oberflachs
www.ref-veltheim.ch

Wir suchen

ab 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung

eine Sekretärin/einen Sekretär 10%

Die Aufgaben umfassen:
• Allgemeine Sekretariatsarbeiten
• Post- und E-Mail-Verkehr bearbeiten
• Adressdatei bearbeiten (Mutationen)
• Einladungen, Infobriefe, Neuzuzügerschriften verschicken
• Flyers, Einladungen, Programme gestalten
• Kirchenzettel erstellen und den Zeitungsredaktionen schicken
• Gemeindebeilage zu «reformiert» erstellen und layouten

Wir erwarten:
• Kaufmännische Grundausbildung
• PC-/Software-Kenntnisse: Word, Excel, Publisher
• Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
• Gewandtheit in Wort und Schrift, stilsicheres Deutsch
• Freude an kirchlicher Arbeit und kooperativer Zusammenarbeit
• Verbundenheit mit der evang.-reformierten Kirche
• Verschwiegenheit, Selbständigkeit und Flexibilität

Wir bieten:
• Sorgfältige Einarbeitung durch den Pfarrer
• Anstellung und Entlöhnung gemäss landeskirchlichem Reglement

Auskunft bei Pfr. Christian Vogt, Oberdorfstr. 22, 5106 Veltheim; Telefon 056 443 12 28; cvogt@bluewin.ch

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis am **31. Dezember** an: Herrn Thomas Gysel, Pfalzstr. 44, 5106 Veltheim; Telefon 056 443 32 85, gysel.thomas@bluewin.ch (Präsident der Kirchenpflege)

111532 GA

BRUGG: CVP Stadtpartei hat neues Präsidium

Cécile Monnard ist neue CVP-Präsidentin

An der Generalversammlung vom 31. Oktober hat die CVP Stadtpartei Brugg Cécile Monnard-Reichlin einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.

Cécile Monnard-Reichlin ist neue Präsidentin der CVP Stadtpartei BILD: ZVG

Die Wahl der neuen Präsidentin wurde notwendig, da der bisherige Präsident Matthias Rüede anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2018 seinen Rücktritt als Stadtparteipräsident per Ende 2019 angekündigt hatte. Nach neun Jahren in dieser Funktion möchte er dieses Amt in neue und frische Hände übergeben, nicht zuletzt auch, um ein wenig mehr Zeit mit seiner jungen Familie verbringen zu können.

Die CVP Stadtpartei Brugg zeigte sich hocherfreut, mit Cécile Monnard-Reichlin eine äusserst geeignete Person als neue Präsidentin präsentieren zu können. Die studierte Betriebswirtin und Primarlehrerin lebt seit ihrer Rückkehr aus dem Ausland vor sieben Jahren mit ihrer Familie in Brugg. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied der CVP Stadtpartei Brugg. Vor zwei Jahren hat sie auf der CVP-Liste für den Einwohnerrat kandidiert. Cécile Monnard ist laut ihrer Partei «politisch frisch und interessiert unterwegs, was sie für das Präsidentenamt bestens eignet».

Personelle Veränderungen gibt es auch in der Einwohnerratsfraktion: Die langjährige Einwohnerrätin Barbara Iten hat per Ende 2019 ihren Rücktritt aus dem Brugger Stadtparlament erklärt. Ihren Platz im Einwohnerrat wird Nadine Christen übernehmen. Barbara Iten hat zudem das Amt der Fraktionspräsidentin inne. Dieses wird neu ab 1. Januar 2020 von Barbara Geissmann übernommen. GA

Wildrosenstauden werden auf den unbewachsenen Kiesplatz eingepflanzt BILD: ZVG

BRUGG: Lebensraum Schönegg

Wildrosen aus dem Jurapark

Bei den Eichen-Inseln wurden fünf Wildrosenstöcke gesetzt. Sie sind ein weiterer Schritt zum naturnahen Lebensraum in der Schönegg.

Fünf Wildrosen-Stöcke bereichern seit Kurzem die beiden Eichen-Inseln an der Schöneggstrasse: Zöglinge der einheimischen Arten Hundsrose, Filzrose und Weinrose – und alle von hohem ökologischem Wert, da sie von Kleinsäugern, Vögeln und Insekten als Futter oder Versteck genutzt werden. Sie stammen aus dem Wildrosen-Projekt von Jurapark Aargau. Allerdings sind sie noch sehr jung und fallen kaum ins Auge. Jonas Stucki vom Werkdienst Brugg und anwohnende Rosen-Patinnen und -Paten hoffen auf kräftiges Wachstum und Blütenduft, vielleicht schon im kommenden Sommer.

Nach der Ansaat mit Wildblumensamen im Mai folgte mit dieser Pflanzaktion der nächste Schritt Richtung naturnahe Gestaltung. GA

BRUGG

Konzert mit Sophie Hunger

Sophie Hunger kommt mit ihrer Band ins Salzhaus Brugg. Als Support steht ihr die Brugger Band Ellas zur Seite. Seit ihrem letzten Album Supermoon von 2015 hat Sophie ihr Leben ziemlich auf den Kopf gestellt. Sie zog nach Berlin, wo sie analoge Synthesizer und die elektronische Musik entdeckte. Sie tauschte klassische Instrumente gegen Drum-Computer und Software und entschloss sich, ein komplett englischsprachiges Album aufzunehmen statt wie bisher Englisch, Französisch, Deutsch und Schweizerdeutsch zu mischen. Das neue Album Molecules ersetzt den jazzigen Folk durch eine Mischung aus Synthies, Beats und reduzierten Berghain-Nachklängen. Der Kontrast aus vorsichtiger Zärtlichkeit und einsamer Düsterkeit, der Hungers Musik schon immer ausgemacht hat, bleibt auch im neuen Gewand unverkennbar, genau wie die kleinen Merkwürdigkeiten, die sich darin festsetzen.

Freitag, 13. Dezember, 21 Uhr
Salzhaus Brugg

Sophie Hunger BILD: ???

BRUGG

Neues Werk im Brutkasten

Eine ganze Landschaft mit Fluss, Wiese und Berg besetzt neu den Brutkasten am Gleis 1 – einen kleinen Schaukasten, der regelmässig mit Kunst bespielt wird. Wer sind die Menschen in dieser kleinen Welt? Und wovon träumen sie? Diesen Fragen spürt der Thurgauer Künstler Marco Sembinelli nach. Er richtet sich dabei nach Wunschlinien, die für eine unsichtbare Verbindung der Personen im Brutkasten sorgen. Diese Wunschlinien interpretiert er als Ideallinien, eine Art kürzester Verbindung zwischen dem Mensch und der Erfüllung seines Wunsches. Marco Sembinellis «Wunschlinie» ist bis Juni 2020 im Brutkasten zu sehen.

Bis Juni 2020
Brutkasten Metron, Gleis 1, Brugg
www.metron.ch

BRUGG

Afrobeat mit Professor Wouassa

Die Ausnahmeerscheinung Professor Wouassa belebt seit über 15 Jahren die Schweizer Musikszene. Am Freitag ist die Band im Dampfschiff.
Mit überschäumender Kreativität und einem dritten Album «Yobale Ma» meldet sich «Professor Wouassa» nun zurück. In ihrer neuen Soundperle behalten die Lausanner ihren typischen Afrobeat nur filigran bei und öffnen ihren musikalischen Horizont um die gesamte Farbpalette Afrikas. Mit knallenden Gitarren, prägnanten Grooves und kraftvollen Melodien erfindet «Professor Wouassa» einen Dialog zwischen Nil Rodgers, Mulatu Astatke und Papa Wemba.

Freitag, 29. November, 21 Uhr
Dampfschiff, Brugg

BRUGG: Sing-mit-Projektchor Aargau

Latin-Jazz-Mass

Für das neue Projekt «Latin-Jazz-Mass» mit Aufführung vom 20. Juni 2020 in Brugg sucht der Projektchor Aargau weitere Mitsänger.

Der Projektchor Aargau wurde im Frühjahr 2016 von Martin Kuttruff, dem musikalischen Leiter des Chores, gegründet. Nach zwei erfolgreichen Projekten – unter anderem mit dem monumentalen Werk «Wie der Hirsch schreit» von Felix Mendelssohn Bartholdy und Konzerten in den Stadtkirchen Frauenfeld und Aarau – wagt sich der Projektchor Aargau mit der Aufführung der «Latin-Jazz-Mass» an einen weiteren musikalischen Leckerbissen. Durch die grosse musikalische Bandbreite in der «Latin-Jazz-Mass» – unter anderem die mitreissenden Rhythmen von Bossa, Salsa und Rumba – und die reizvolle Mischung der verschiedenen Sprachen (Deutsch, Latein und Englisch) besticht die «Latin-Jazz-Mass» auch durch wunderschöne Pop-Balladen.

Der Projektchor Aargau besteht aus über 110 Sängerinnen und Sängern, die mit grosser Begeisterung und Freude bei der Sache sind. Sowohl unerfahrene als auch erfahrene Chorsänger sind willkommen. Während der Projektphase vom 20. Januar bis 20. Juni finden die insgesamt 15 Proben regelmässig im Raum Lenzburg und Brugg statt. Anmelden kann man sich bis 31. Dezember unter unter martinkuttruff.com. GA

Inserat

Inserat

ARBEITSMARKT

VRRB
Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg

Auf Grund grosser Nachfrage suchen wir **dringend** weitere

Fahrerinnen und Fahrer

Sind Sie interessiert an einer gemeinnützigen Tätigkeit? Wir suchen Personen (im Besitz des Führerausweises Kat. B), die ein bis zwei Tage pro Monat mit einem Rollstuhlfahrzeug aus unserer Flotte Einsätze fahren würden. Gerne nehmen wir Sie unverbindlich auf eine Schnupperfahrt mit.

Rufen Sie uns an: oder sprechen Sie einen unserer über 40 Fahrer/Innen an.

056 / 444 06 60 Mo–Fr 09.00–11.00 Uhr
www.rollstuhlfahrdienst.ch

110846 GA

Gesucht per Anfang 2020 oder nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams:

- **SchreinermeisterIn oder**
- **Schreiner Avor/ProjektleiterIn**

Auch eine Teilzeit-Anstellung 50–100% kommt in Frage.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse, und rufen Sie uns an für einen Vorstellungstermin: 056 249 25 40.

Wir bieten eine solide, gut bezahlte Dauerstelle, und wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Diskretion wird gewährt.

WEFI GmbH Schreiner
z. Hd. Herrn W. Gampp
Zürcherstrasse 18
CH-5330 Bad Zurzach

WEFI SCHREINER
www.wefi.ch

111553 BK

Effingermedien AG
info@effingermedien.ch
effingermedien.ch

Hauptsitz | Verlag
Storchengasse 15, CH-5201 Brugg
T +41 56 460 77 88

Produktionsstandort
Industriestrasse 7, CH-5314 Kleindöttingen
T +41 56 484 54 54

effinger medien
viel mehr als Druck.

Die Effingermedien AG mit Hauptsitz in Brugg und einem Produktionsstandort in Kleindöttingen ist ein vielseitiges Medienunternehmen mit über 90 Mitarbeitenden.

Als Medienproduzent bieten wir unseren Kunden eine breite Palette von Mediendienstleistungen wie Print, Online, Verlags- und Logistikdienstleistungen und vieles mehr an. Unser Service zeichnet sich aus durch Kompetenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Termintreue und Qualität. Dabei steht stets der Kunde im Fokus unseres Tuns.

Wollten Sie nicht schon lange etwas Neues anpacken? Wir befinden uns in einer dynamischen Entwicklungsphase mit einem neuen Produktionsstandort und neuster Technologie.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den **Standort Kleindöttingen** per sofort oder nach Vereinbarung

Leiter/in Verkauf Innendienst 100%

Ihre Aufgaben
Sie koordinieren die eingehenden Aufträge, überwachen die Abläufe, betreuen einzelne Grosskunden und führen ein Team von sechs Mitarbeitenden. Sie sind eine kundenorientierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die gerne selbstständig arbeitet und das Team Verkauf Innendienst im operativen Tagesgeschäft unterstützt.

Ihr Profil
Sie sind eine Fachperson mit abgeschlossener Berufsausbildung in der grafischen Branche (mit Vorteil in der Druckvorstufe), haben mehrjährige Berufspraxis im Bereich Auftragsbearbeitung, Projektleitung und Mitarbeiterführung. Idealerweise verfügen Sie über eine Weiterbildung («gib», Techniker TS), haben Erfahrung in der persönlichen Kundenberatung und bringen praktische und vollumfängliche Kenntnisse der Branchensoftware Printplus mit.

Wir bieten
Wir bieten Ihnen eine vielseitige und spannende Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung, attraktive Anstellungsbedingungen, eine zeitgemässe Infrastruktur und ein lebendiges Arbeitsklima.

Ihr nächster Schritt
Wenn Sie mit uns zusammen erfolgreich sein möchten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an Odile Lancellotti, Leiterin Human Resources: odile.lancellotti@effingermedien.ch

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Durim Ibrahimi unter Tel. +41 56 484 54 12 gerne zur Verfügung.

General-Anzeiger Rundschau e-journal aargau eins[A]

111277 RSK

Menschen für Menschen
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe Switzerland

Äthiopien braucht kein Mitleid.
Sondern Ihre Unterstützung.

Stiftung Menschen für Menschen
Spendenkonto: Postkonto 90-700 000-4
www.menschenfuermenschen.ch

Rotkreuz-Notruf

Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind.
Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:
Rotkreuz-Notruf · Telefon 0848 012 012
notruf@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/notruf

Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 25.11. bis Samstag, 30.11.19

TEMPO PAPIERTASCHENTÜCHER
div. Sorten, z.B. Classic, 42 x 10 Stück
-40% 7.20 statt 12.–

SCHOKOKUGELN
1 kg
-34% 12.90 statt 19.60

MÉDAILLE D'OR KAFFEE
div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g
-20% 14.90 statt 18.80

THOMY SENF
div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g
-25% 2.90 statt 3.90

POM-BÄR
Original, 2 x 100 g
-24% 3.95 statt 5.20

HERO FLEISCHKONSERVEN
div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g
-20% 6.35 statt 7.95

FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL
10 x 33 cl
-21% 10.90 statt 13.90

ST. SAPHORIN AOC LAVAUX
Aimé Vignoux, Schweiz, 75 cl, 2017
-30% 12.50 statt 17.95
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

SHEBA
div. Sorten, z.B. Classics Kalb, 85 g
-22% –.70 statt –.90

WC-ENTE
div. Sorten, z.B. Marine, Original, Gel, 2 x 750 ml
-23% 6.50 statt 8.50

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

FINDUS SCHLEMMERFILET BORDELAISE
400 g
-25% 7.80 statt 10.50

CLEMENTINEN
Spanien, kg
-38% 2.40 statt 3.90

ERDNÜSSLI
Ägypten, 350 g
-28% 2.80 statt 3.90

AGRI NATURA HINTERSCHINKEN
geschnitten, 2 x ca. 180 g, per 100 g
-30% 2.95 statt 4.25

AGRI NATURA SCHWEINSSCHNITZEL
mini, 100 g
-27% 2.45 statt 3.40

SBRINZ KÄSE
div. Sorten, z.B. in Rollen, 120 g
-20% 4.75 statt 5.95

FLORALP RAHMDOSEN
div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker, 250 g
-21% 3.60 statt 4.60

1078 I 8X AOM

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g, Milch und Milch-Nuss
8.95 statt 10.60

LINDT SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 3 x 100 g
7.20 statt 8.55

VOLG NÜSSE
div. Sorten, z.B. Mandeln gemahlen, 200 g
2.70 statt 3.20

VOLG APFELMUS
360 g
1.55 statt 1.85

WEISSMEHL
1 kg
1.65 statt 1.95

FREIXENET CARTA NEVADA
Semi Seco, 75 cl
8.95 statt 11.20

VOLG RÖSTI
div. Sorten, z.B. nature, 3 x 500 g
5.70 statt 6.75

TAFT STYLING
div. Sorten, z.B. Hairspray ultra strong , 2 x 200 ml
7.60 statt 9.60

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

1534990

Grosse Freude bei Musikatelier-Leiter Peter Keller, Stiftungsratspräsident Peter Müller und Spender Kaspar Bossart (v. l.) BILD: ZVG

HAUSEN: Instrumenten-Spende für Domino

Spende für die Musik

Kürzlich durfte die Stiftung Domino von Kaspar Bossart eine Spende entgegennehmen. Eingesetzt werden soll sie für Musikinstrumente.

Die Stiftung Domino in Hausen konnte von Kaspar Bossart – seine Grosseltern hatten früher das Bossarthaus bewirtschaftet – eine willkommene Spende entgegennehmen. Der Betrag von 1500 Franken stammte von einem Business- und Charity-Lunch, den der Spender in seinem Bekanntenkreis schon zum fünften Mal durchgeführt hatte.

Die diesjährige Spende kommt einem «Instrumenten-Kässeli» zugute, aus welchem die vom Musikatelier dringend benötigte neue Gitarre finanziert werden kann. Dieses musische Angebot für die Klienten aus dem Arbeits- und Atelierbereich der Stiftung findet grossen Anklang; zusammen mit ihrem Leiter Peter Keller können die Teilnehmenden mit Stimme und Instrumenten neue Erlebnissphären erkunden.

Die Spende wurde inmitten der Musikerinnen und Musiker des Musikateliers im Untergeschoss der Werkstatt Hausen in einem zwanglosen Rahmen übergeben. Sodann gaben die Beschenkten ihrer Freude und Dankbarkeit mit einer kleinen musikalischen «Reise nach Bern» akustischen Ausdruck. ZVG

In moments like these

Stille Momente bei Kerzenschein geniessen – helfen dürfen oder Hilfe bekommen, wenn sie benötigt wird – oder einfach nur wissen, dass man geliebt wird. Das sind schöne Momente im Leben. Mit den Adventskonzerten möchten die Vindonissa Singers unter der Leitung von Sabrina Sgier ihre Besucher solche Momente spüren lassen. Sonntag, 1. Dezember, 18.30 Uhr, ref. Kirche, Gebenstorf, und Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, ref. Kirche, Windisch, www.vindonissasingers.ch BILD: ZVG

WINDISCH: Baumpflanzung «Aktion Klimaoase» am letzten Samstag

Eine Rosskastanie für bessere Luft

Die Gemeinde Meisterschwanden hat Windisch einen Baum geschenkt. Dieser wurde auf dem neu gestalteten Vorplatz des Gemeindehauses gepflanzt.

CLAUDIA MAREK

Mit vereinten Kräften: Thomas Baumann, Fritz Früh, Ueli Haller und Heidi Ammon BILD: CL

Der Klimawandel macht sich auch in Aargauer Gemeinden bemerkbar. Besonders unangenehm ist die Sommerhitze im eng bebauten Siedlungsgebiet. Das Projekt «Aktion Klimaoase» animiert Argauer Gemeinden, Bäume im Siedlungsgebiet zu pfanzen und so ihre eigenen Klimaoasen zu schaffen. Thomas Baumann vom Naturama betreut die Aktion, Bund und Kanton unterstützen die Kampagne. «Unser Ziel ist, innerhalb zweier Jahre an zentralen Orten in 25 Aargauer Gemeinden Bäume zu pflanzen», so Baumann bei der Baumpflanzaktion am letzten Samstag. Die Bäume werden von einer Klimaoase-Gemeinde zur anderen weitergeschenkt und gemeinsam gepflanzt. Der Windischer Baum wurde auf dem neu gestalteten Vorplatz des Gemeindehauses gepflanzt.

Baum von Meisterschwanden

Eine Delegation der Gemeinde Meisterschwanden war bei dem Anlass anwesend. «Ich freue mich im Namen unserer Gemeinde, das Geschenk zu überbringen», sagte Ueli Haller, Gemeindepräsident, bei seiner Ansprache. Das Thema habe sie angespornt, bei dieser Aktion mitzumachen. Er wünsche, dass der Baum der Bevölkerung von Windisch im Sommer Schatten und Sauerstoff spende.

Die Anzahl der Bäume ist in den Siedlungsräumen stark zurückgegangen. Viele verzichten aus praktischen Gründen oder aus Angst vor Stürmen auf das Pflanzen von Bäumen, erläutert Thomas Baumann (Naturama). Dabei sei in Zukunft vermehrt mit Temperaturen um 35 Grad im Sommer zu rechnen. Im Hinblick darauf sei das Schattendach dann um so wichtiger, denn unter gross gewachsenen Bäumen könne die Lufttemperatur bis zu sieben Grad kühler sein als in der Umgebung. Ausserdem binde ein Baum Feinstaub und fördere die Gesundheit. Die Aktion Klimaoase ist eine von diversen Massnahmen die der Kanton Aargau im Hinblick auf die Auswirkungen de Klimawandels angeht.

«Ich freue mich, dass wir vom Naturama für diese Aktion augewählt wurden», sagte Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, «Ökologie» sei in den letzten Jahren in Windisch vermehrt zum Thema geworden. «Wir sind auf dem richtigen Weg», betonte sie.

In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Fellmann aus Birmenstorf wurde die Rosskastanie gepflanzt. Als nächste Aktion wird die Gemeinde Windisch einen Baum der Gemeinde Dintikon schenken. Der Zeitpunkt sei noch offen, sagte Heidi Ammon.

FRAUENTREFF WINDSCH

Bazar vom 26. Oktober

Ende Oktober fand der traditionelle Bazar der Frauentreffs Windisch und Hausen statt. Es wurden vielseitige Handarbeiten für Gross und Klein, Weihnachtsdekorationen, Karten, Zöpfe, Bauernbrot und vieles mehr verkauft, alles für einen guten Zweck! Die Kürbissuppe war schnell ausverkauft, und auch die Gerstensuppe fand grossen Anklang. Der Kirchenchor gab ein Ständchen, und die Besucher genossen die schöne Atmosphäre und die selbst gemachten Kuchen.

Noch ist nicht bekannt, wie hoch die gesamten Einnahmen waren, aber man darf davon ausgehen, dass ein namhafter Betrag an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe «Herzenswünsche» sowie an das Projekt «Gesicherte Lebensgrundlagen für Frauen und Jugendliche in Tansania» der Mission 21 ausbezahlt werden kann. ZVG

WINDISCH

Chor und Klavier

Seit September üben die elf Kinder des KiWi-Kinderchors unter der Leitung von Madelaine Zeller spannende Lieder ein. Nun lädt der Kinderchor unter dem Motto «Ganz natürlich» zum Konzert. Gesungen werden Lieder von den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer. Begleitet wird der Chor von Madelaine Zeller am Klavier.

Freitag, 29. November, 18 bis 18.30 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus Windisch

WINDISCH

Spinnerei-Markt

Am 30. November sind die Standbetreiber wieder bereit mit ihrem Angebot, saisonales, lokales, kulinarisches, musikalisches, für jeden ist etwas dabei. Für das leibliche Wohl gibts Streetfood. Den Ohrenschmaus (Acoustic Affairs) können sich die Besucher nebenan im Diesellokal zu Gemüte führen. Ein spezielles Kinderprogramm sorgt dafür, dass es auch den Kleinen nicht langweilig wird. Als besonderes Highlight wird am Abend des Marktes der «Cheery Star» aus dem Zyklus Höhenlinien des Aargauer Heitersbergs der Künstlerin Mariann Taennler zum ersten Mal jeweils zur blauen Stunde auf der Aussenwand des Diesellokals erstrahlen.

Samstag, 30. November, 13 Uhr
Diesellokal, Windisch
www.spinnereimarkt.ch

Inserat

BAUEN – SANIEREN – RENOVIEREN

Ihre Spezialisten aus der Region

Wüthrich
BEDACHUNGEN
CH - 5200 BRUGG

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen

Tel. 056 441 41 73 Fax 056 441 41 82
www.wuethrich-bedachungen.ch
GA 107428

M. Haefeli
Malergeschäft • 5200 Brugg
Telefon 056 442 10 55
Natel 079 659 64 55
Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.
GA 107623

Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse kriegen.
Heizteam Savaris AG | info@heizteam.ch | www.heizteam.ch
Hauptsitz Brugg | Tel. 056 441 60 84 | Filiale Neuenhof | Tel. 056 426 37 23
GA 107414

HINDEN PETER
Kirchgasse 12, 5236 Remigen
Tel. 056 284 14 56, peter.hinden@bluewin.ch
www.hinden-ofenbau.ch
Tiba. KeyPartner

- Ofen- und Cheminéebau
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Tiba Holz- und Kombiherde
- Tiba Cheminéeöfen
- Tiba Pelletsöfen
- Weitere Infos: www.tiba.ch

GA 107425

GA 107424
Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch
Der Spezialist wenn's um Holz geht
Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

Ihr Elektro-Partner der Region
für elektro · telematik · haushaltgeräte · beleuchtungskörper
LEUTWYLER Lupfig
KERN ELEKTRO Brugg
EUGEN MEIER Würenlingen
RSN 107876

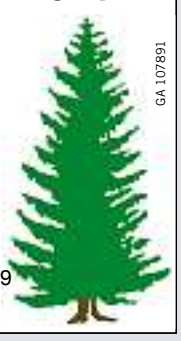
Baslerstr. 132b
5200 Brugg
Tel. 056 441 32 64
Fax 056 441 32 01
info@liechti-reinigungen.ch
LIECHTI
REINIGUNGEN BRUGG
www.liechti-reinigungen.ch
Wir kümmern uns um jeden Dreck!
GA 107695

WIR HEIZEN RICHTIG EIN
Feuerungsfachmann
mit Eidg. Fachausweis
Service und Reparaturen aller Ölbrenner
Öl- und Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu- und Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken
LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
Telefon 056 444 83 49
GA 107432

TREYER IMMO - RE/MAX Immopartners
Ihre Immobilienprofis
aus der Region für:
Bewertung
Beratung
Vermittlung

Thomas und Fabian Treyer, Bahnhofplatz 1, 5200 Brugg
Telefon 056 250 48 44, Mobile 079 415 10 60
E-Mail thomas.treyer@remax.ch, fabian.treyer@remax.ch
GA 107624

Wir lassen die Bäume nicht in den Himmel wachsen
- schneiden/auslichten
- umpflanzen/neupflanzen
- fällen/entfernen
- stockfräsen/häckseln


Robert Hossli AG
Lupfig
Telefon *056 444 80 19
hossli-lupfig.ch
GA 107891

GA 107629
SCHÄPPER PLATTENBELÄGE
• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen
Schön und sauber! Platten von Schäpper
5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

sibold
haustechnik brugg ag
Sanitär und Heizung
planen, installieren, reparieren
wildischachen · brugg · www.sibold.ch
Tel. 056 441 82 00
111241 GA

GA 107662

www.wgobeli.ch
Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Reparaturen von GFK
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH
Gobeli
5225 Oberbözberg • 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

Werthmüller
Baugeschäft AG
5213 Villnachern
Tel. 056 441 61 85
Fax 056 441 61 15
www.werthmueller.ch
Keine Arbeit ist uns zu klein –
Ihre Umbau-Probleme sind unsere Stärken.
GA 107506

Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?
Rufen Sie mich an.
Roger Dürst
Anzeigenverkauf
Tel. 056 460 77 95
Fax 056 460 77 80
r.duerst@effingerhof.ch

BRUGG: Eva Eders Bildnotizen sind in den Neujahrsblättern 2020 zu finden

«Ich suche das Lebendige»

Eva Eder geht kaum ohne Skizzenbuch aus dem Haus. Sie betreibt «Urban Sketching». Einen Sommer lang hat sie in Brugg gezeichnet.

CLAUDIA MAREK

Was erweckt die Aufmerksamkeit? Eva Eder läuft mit offenen Augen durch die Stadt BILD: CL

Eva Eder aus Beinwil am See hat Brugg auf besondere Weise kennengelernt. Sie ging der Aare nach, blickte vom Hexenplatz auf die Altstadt herunter oder setzte sich in ein Café und schaute den Leuten zu. Auf dem Neumarktplatz (sie nennt es den roten Platz) gefielt es ihr an einem sommerlichen Nachmittag besonders. «Es war ein Kommen und Gehen», sagt Eva Eder. Sie setzte sich in eine Gartenwirtschaft und beobachtete das Treiben – die Kinder, die Velofahrer, Frauen beim Shoppen, Männer, die in der Beiz auf ihre shoppenden Frauen warten, Passanten, die auf den Sitzinseln pausieren, essen, diskutieren, lachen. Eva Eder macht sich Bildnotizen, «Urban Sketching», nennt sich diese wortlose Mitteilung, detailliert ausgearbeitet oder reduziert.

Weltweit vernetzt

Eva Eder (68) kam in der Slowakei auf die Welt und immigrierte im Prager Frühling in die Schweiz. Sie hatte in Bern studiert und unterrichtete bis zur Pensionierung an diversen Schulen Bildnerisches Gestalten und Sport. Seit über 30 Jahren geht sie kaum ohne Skizzenbuch aus dem Haus. Sie hat sich einer weltweit organisierten Community von Urban Sketchern angeschlossen, die als Online-Plattform bei Flickr ihren Anfang nahm. Ihr Gründer ist Gabriel Campanario, ein in Seattle lebender Journalist und Künstler. Campanario gründete eine Gruppe, um journalistisches Zeichnen zu fördern, welches das Leben so zeigt, wie es im Umfeld der Künstler jeden Tag geschieht.

Innehalten

Eva Eder zeichnet alles, was in diesem Moment ihre Aufmerksamkeit erweckt; Häuser, Strassenszenen, Menschen. «Alltagsszenen», wie sie sagt. Doch um diese flüchtigen Momente festzuhalten, hält sie inne, nimmt sich Zeit und lässt die Szene auf sich wirken. «Man nimmt mehr mit als eine Zeichnung», erläutert Eva Eder. «Die Belohnung ist ein Gesamterlebnis», so Eder. Die Urban Sketcherin nimmt den Ort mit ihren Sinnen wahr, sie spürt den Wind, die Sonne, die Heiterkeit vielleicht. So wie am Stadtfest Brugg. «Die Menschen waren gut gelaunt», erinnert sich Eva Eder. Die Künstlerin hat Fragmente dieses grossen Ereignisses zeichnerisch festgehalten, hat Details hervorgehoben oder Szenen miteinander kombiniert. In Momenten, in denen ihr der Menschentrubel zu viel wurde, suchte sie sich eine ruhigere Ecke.

Urban Sketching in Brugg

Man traf Eva Eder beim Adapter, dem Kunststand von Rosângela de Andrade und Esther Amrein. Denn Urban Sketching ist auch in Brugg angekommen. Unter der Leitung der beiden Künstlerinnen waren die ersten Urban Sketcher in Brugg unterwegs. «Urban Sketcher lebt», sagt Eva Eder. Mittlerweile hat diese Zeichungskunst weltweit viele Liebhaber gefunden. Gerade in einer Welt, in der man sich daran gewöhnt hat, alles per Klick fotografisch festzuhalten, halten Sketcher diesem Trend das «Entschleunigte Beobachten» entgegen.

Gelassener geworden

Seit Eva Eder pensioniert ist, ist sie gelassener geworden, sagt sie. Sie hat 43 Jahre unterrichtet, was ihr grosse Freude bereitet, aber auch viel Energie gekostet hat. «Ich war immer auf Trab», sagt sie. Heute geniesst sie es, unterwegs zu sein, Menschen zu begegnen, und sich mit anderen Sketchern auszutauschen. Und so trifft man Eva Eder vielleicht irgendwo in einem Zug, Café oder auf einer Parkbank sitzend, wie sie mit einem japanischen Fineliner und einem kleinen Aquarellkasten das Leben für einen Moment auf Papier festhält. «Ich suche immer das Lebendige», erläutert sie.

Einige der Zeichnungen, die Eva Eder während des Stadtfests Brugg gezeichnet hat, sind in den Neujahrsblättern 2020 zu finden.

Vernissage Neujahrsblätter: Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, Salzhaus, Brugg; www.bnjb.ch

RATGEBER: Heute mit Ernst Kistler

Widerruf des Widerrufs

Wenn man mit späterem Testament ein früheres widerruft, diesen Widerruf dann auch widerruft, kann sich die Frage stellen, was denn nun gilt.

Wie verschiedene Autoren in diesem «Ratgeber» schon erklärt haben, kann ein Testament von Hand verfasst werden. Jeder Erblasser kann so aufs Einfachste seinen Willen ausdrücken, was mit seinem Nachlass geschehen, wie er verteilt werden soll. Testamente können am «Laufmeter» geschrieben werden. Steht das jüngste im Widerspruch zu einem älteren, gilt das jüngere. Das ältere Testament kann aufgehoben werden durch Widerruf, Vernichtung oder spätere Verfügung (Artikel 509 ff. ZGB). Alle drei Formen sind vollkommen gleichwertig. So einfach ein Testament errichtet werden kann, so einfach kann es geändert werden.

Richtiger Zeitpunkt

Diese einfache Abänderbarkeit nimmt dem Erblasser die Angst, dass er etwas Falsches bestimmt. Wenn er mit der Zeit merkte, dass sein Testament nicht richtig ist, kann er es ohne Weiteres seinen neuen Wünschen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Man muss also nicht so lange warten, bis man eines schönen Tages die einzig richtige, gewünschte und gesicherte Eingebung hat. Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Vorstellungen des Erblassers. Um ein Testament zu verfassen, ist der Zeitpunkt immer richtig. (Das Gleiche gilt übrigens auch beim Erbvertrag.)

Was gilt nun eigentlich?

Bei Änderungen muss man allerdings dafür sorgen, dass klar ist, welches der letzte Wille ist. Wenn man mit späterem Testament ein früheres widerruft, diesen Widerruf dann auch widerruft, kann sich plötzlich die Frage stellen, was denn nun eigentlich gilt. Das ist in einem Fall geschehen, der schliesslich auf dem Pult der Bundesrichter landete. Ein Erblasser verfügte testamentarisch, dass zusätzlich seine Ex-Frau und seine aktuelle Lebenspartnerin etwas erben sollten. Später widerrief er dieses Testament

Dr. Ernst Kistler
Rechtsanwalt und Notar

mit einem neuen, und wiederum später widerrief er den Widerruf durch Vernichtung des neuen Testaments, aber Kopien blieben erhalten. Das Bundesgericht konnte nicht abschliessend urteilen und schickte die Sache ans Obergericht zurück. Unklar war nämlich, was der Erblasser mit der Vernichtung bezweckte: die Aufhebung des Widerrufs oder die Aufhebung des ersten Testamentes. (Dann würde die gesetzliche Erbfolge gelten. Im genannten Fall würden Ex-Frau und Lebenspartnerin leer ausgehen.)

Wirklicher Wille

Der Widerruf des Widerrufs ist in unserem Gesetz (ZGB) nicht geregelt (wohl aber im deutschen). Die Ermittlung des wahren und letztlich massgebenden Willens des Erblassers kann, insbesondere bei Vernichtung eines Testaments, zu schwierigen Auslegungsfragen führen, wie hier.

Deshalb empfiehlt es sich, beim Widerruf nicht die Form der Vernichtung zu wählen, sondern diejenige des Ersatzes, eigenhändig oder notariell. Darin ist eindeutig festzuhalten, was aufgehoben wird und was jetzt gelten soll, der frühere Wille oder die gesetzliche Erbfolge.

Dr. Ernst Kistler
Rechtsanwalt und Notar
Bahnhofstrasse 11, Brugg
056 441 52 41

QUERBEET

Wahlplakate – anders gesehen ..!

MARKUS FRICKER

Zugegeben – als mitten im Sommer erste Wahlplakate auftauchten, nervte es mich: «Jeden Tag dieselben Typen, die dich anstarren!» Dann sagte ich mir: «Kann ich das Ganze nicht anders betrachten und mich fragen: Was wollen dir diese Plakate sagen? Welche Botschaft vermitteln die Kandidatinnen und Kandidaten nonverbal, mimisch, intuitiv?» Ich begann hinzuschauen: «Was sagt z. B. dieses strahlende Lächeln?» Da wurde mir die Botschaft vermittelt: «Alles kommt gut, vertrau mir – ich setze mich voll für dich ein!» Etwas irritiert hat mich dann, als ich in der Zeitung las, dass die meisten Parlamentarier mit X-Verbänden und -Lobbyorganisationen verbandelt sind. Setzen sie sich wirklich für mich ein?

Ganz interessant fand ich diejenigen, welche sich einfach per Vornamen präsentierten, quasi mit mir «Duzis» machten. Ich fühlte mich kollegial angesprochen und hätte mich durchaus auf ein Bier mit so jemand davon treffen wollen.

Eine ganz andere Botschaft las ich im Gesicht des leicht gequält lächelnden Kandidaten: «Bitte, wähle mich nicht – es ist mir ganz wohl in meiner jetzigen Umgebung. Als Politiker würde ich ja eh von allen Seiten angeschossen.» «Ja, das stimmt», dachte ich – «die haben es ja auch nicht leicht.» Ich beschloss, seinen Wunsch zu respektieren und ihn nicht zu wählen.

Fast Mitleid bekam ich mit den jungen blonden Frauen, die von den Plakaten einer Partei strahlten, in der vor allem ältere Männer den Ton angeben. Ihr strahlendes Lächeln sagte mir: «Bei uns wird alles frisch und neu!» Gewählt wurden dann allerdings doch mehrheitlich die älteren Männer.

Mit der Zeit wurde ich richtig gespannt, welche neuen Botschaften mir vermittelt wurden: «Ich habe Biss und packe an!» Oder: «Ich bin für den einfachen Mann aus dem Volk da!» Oder: «Ich lege nicht Wert auf Äusserlichkeiten, sondern auf das was wirklich wichtig ist!»

Nun sind die meisten Plakate verschwunden, letzten Sonntag war nochmals Wahltag. Ich frage mich, wann die nächsten kommen. Wann sind eigentlich Grossratswahlen?

mfricker@fricker.biz

Inserat

TIPPS UND TRENDS

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung

Genuss-Schein Jurapark Aargau

Ein passendes Geschenk für regionale Gaumenfreuden.

Der Genuss-Schein ist ganz nach dem Gusto der Beschenkten einsetzbar in 42 verschiedenen Betrieben der Genuss-Strasse, die durch den Jurapark Aargau führt. Die regionale Kost schmeckt vor Ort am besten und stärkt zudem die regionale Wirtschaft.

Der Gutschein für regionale Gaumenfreuden BILD: ZVG

Der Gutschein à CHF 10, 20, 50 ermöglicht ein regionales Gastronomieerlebnis oder ein Einkaufsvergnügen auf einem Weingut, im Hof- oder Dorfladen. Auch ist er für Genuss-Reisen einsetzbar, welche die Gäste neben dem Restaurantbesuch zu spannenden Produzenten und in die Landschaftsperlen des Regionalen Naturparks führen.

Gutschein stärkt die regionale Wirtschaft

Die Köchinnen und Köche der Genuss-Strasse legen Wert auf eine saisonale Küche und verwenden nach Möglichkeit Zutaten aus dem Jurapark Aargau. Die Produzenten, Verarbeiter, Weingüter und Dorfläden führen alle Produkte, die mit dem «Jurapark-Label» ausgezeichnet sind und die regionale Herkunft der Zutaten garantiert. Die Bandbreite ist gross und reicht vom Kirschenbalsamico über das Urdinkelkernotto bis zum Ziegenfrischkäse. Der Genuss-Schein soll einen Beitrag dazu leisten, dass die Partnerbetriebe zusätzliche Einnahmen generieren und neue Kunden gewinnen können. Schliesslich ist es ein wichtiges Ziel des Juraparks Aargau, die regionale Wirtschaft im Parkgebiet zu fördern. ZVG

Weitere Informationen und Bestellung auf www.genussstrasse.ch

Ihr Partner in Sachen Entsorgung

Beim «ReCenter Brugg Windisch» Abfall entsorgen zu flexiblen Zeiten.

Jeden Donnerstag sind unsere Pforten bis 20 Uhr für unsere Kunden geöffnet. Berufstätige haben so die Möglichkeit, nach Feierabend die Entsorgungen zu erledigen. PET-Flaschen, Altpapier, Karton, Glasflaschen, Altmetall oder sonstiges Sperrgut, wie alte Möbel etc., können im ReCenter Brugg Windisch abgegeben werden. Das ReCenter ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Einen Gratis- und einen kostenpflichtigen Teil. Das kostenpflichtige Material wird auf der amtlich geeichten Waage gewogen und entsprechend abgerechnet. Freundliche, kompetente Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und sorgen dafür, dass das Entsorgungsgut richtig verteilt wird. Entsorgung einfach leicht gemacht.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag: 7.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr. Donnerstag: 7.30–12.00 und 13.00 bis 20.00 Uhr. Samstag: 8.00–15.00 Uhr. ZVG

Daetwiler AG
ReCenter Brugg-Windisch
Aarauerstrasse 112
5200 Brugg
Telefon 056 410 10 10

www.daetwiler.com

Sie können jeden Donnerstag bis 20 Uhr im ReCenter Brugg-Windisch entsorgen BILD: ZVG

Beschwerden haben Ursachen

Erfahrungsbericht einer Patientin bei der TCM San He an der Seidenstrasse 3 in Brugg.

Frau Dr. Zhang (links) mit ihrer Patientin C. Künzli BILD: ZVG

Frau Künzli hatte durch den überfüllten Alltag mit vermehrten Beschwerden zu kämpfen: Migräne, schwere Glieder, Erschöpfung, Schlafstörungen und Tinnitus. Nach mehreren Behandlungen und Beratungen in der Schulmedizin, die leider keinen langfristigen Erfolg zeigten, hat sie sich dazu entschlossen, einen anderen Weg zu gehen, nämlich den der traditionellen chinesischen Medizin. Frau Künzli wurde durch Bekannte auf die Praxis an der Seidenstrasse 3 in Brugg aufmerksam gemacht. Die professionelle und hilfsbereite Handhabung der TCM San He hat ihr sofort ein gutes Gefühl gegeben. «Ich hatte vom ersten Gespräch an den Eindruck, in guten Händen zu sein.»

Patienten im Mittelpunkt

Die Patientin fühlte sich gut beraten: « Die Ärztin hat nach der Zungen- und Pulsdiagnose sofort gemerkt, woran es liegt.» In der Praxis von San He, welche schon seit zehn Jahren in Brugg besteht, praktiziert Dr. Zhang. Die Ärztin hat in China traditionelle und westliche Medizin studiert und praktiziert. Durch traditionelle Behandlungen hat sie schon vielen Patienten mit den unterschiedlichsten Beschwerden helfen können. Die traditionellen Behandlungsmethoden haben das Ziel, das Gleichgewicht des Menschen wieder herzustellen. Somit wird dem Ungleichgewicht bzw. den Beschwerden der Patienten, entgegengewirkt und Linderung verschafft. In einigen Fällen sind die Beschwerden mit TCM fast ganz verschwunden. Ein gutes Beispiel dafür ist Frau Künzli. Sie setzt ihr ganzes Vertrauen in die Praxis von San He. Sie fühlt sich energievoll und kann den Alltag meistern. Die vermehrten therapeutischen Behandlungen und Therapiezyklen, die sie bei Dr. Zhang gemacht hat, darunter fallen auch Akupunktur und Massagen, haben ihre Wirkung nicht verfehlt und zeigen gute Erfolge. ZVG

Praxis TCM San He
Seidenstrasse 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 24 25
info@tcm-brugg.ch
www.tcm-brugg.ch

GASTRO-ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Weiss Ihre Kundschaft, wann Ihr Lokal über die Festtage geöffnet ist? In unseren Zeitungen bietet sich die perfekte Gelegenheit dazu, es ihnen mitzuteilen. Damit niemand vor verschlossenen Türen stehen muss. Denn Weihnachten und Neujahr ist auch die ideale Zeit, um neue Gäste zu gewinnen.

BRUGG	Samstag 21.	Sonntag 22.	Montag 23.	Dienstag 24.	Mittwoch 25.	Donnerstag 26.	Freitag 27.	Samstag 28.	Sonntag 29.	Montag 30.	Dienstag 31.	Mittwoch 1.	Donnerstag 2.	Freitag 3.	BEMERKUNGEN
Restaurant X Telefon XXX XXX XX XX	●	●	●	●	●	●	●	❍	❍	ab 18 Uhr geschlossen	❍	●	●	ab 10 Uhr geöffnet	Das ganze Team wünscht Ihnen frohe Festtage **max. 90 Zeichen**
Gasthof Y Telefon YYY YYY YY YY	❍	❍	●	❍	bis 16 Uhr geöffnet	bis 16 Uhr geöffnet	bis 16 Uhr geöffnet	bis 16 Uhr geöffnet	●	●	❍	❍	❍	●	Silvestermenü. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch

MUSTER

Wir publizieren unsere Öffnungszeiten wie folgt in den Ausgaben vom 12. und 19. Dezember

		Auflage	Preis
☐	**General-Anzeiger**	26 748	**100.00**
☐	**Rundschau Nord**	21 264	**100.00**
☐	**Rundschau Süd**	40 203	**100.00**
☐	**Brugger Kombi** (GA + RS Nord)	48 012	**160.00**
☐	**Rundschau PLUS** (RS Nord + RS Süd)	61 467	**160.00**
☐	**Rundschau Kombi** (alle drei Zeitungen)	88 215	**200.00**

Preis für zwei Erscheinungen exkl. MwSt.

Einsendeschluss: Donnerstag, 5. Dezember 2019

Ortschaft-Restaurant

Restaurant-Name **Telefon-Restaurant:**

ORTSCHAFT	Samstag 21.	Sonntag 22.	Montag 23.	Dienstag 24.	Mittwoch 25.	Donnerstag 26.	Freitag 27.	Samstag 28.	Sonntag 29.	Montag 30.	Dienstag 31.	Mittwoch 1.	Donnerstag 2.	Freitag 3.	BEMERKUNGEN
Restaurant X Telefon XXX XXX XX XX															

❍ = geöffnet ● = geschlossen

Gut zum Druck werden nur auf Wunsch versendet!

Bitte einsenden oder per Mail an untenstehende Adresse

Kontaktperson/Telefon:

Strasse/Ort:

Fax/Mail:

Effingermedien AG | Verlag
Storchengasse 15
5201 Brugg AG
T +41 56 460 77 88
inserate@effingermedien.ch

111138 RSK

WINDISCH: Sandra Guerini feiert doppeltes Jubiläum mit Emashie und Willi Hauenstein

«Vielfalt ist unser Markenzeichen»

Sie ist die Stimme der Afrosoul-Band Emashie, die 1999 gegründet wurde. Auf dem neuen Album singt Sandra Guerini erstmals brasilianisch.

ILONA SCHERER

Die Seele von Emashie: Sandra Guerini und Bandleader Willi Hauenstein BILD: IS

Seit er 20 ist, trommelt Willi Hauenstein. Vor 20 Jahren entschied sich der gebürtige Endinger, ganz auf die Musik zu setzen: Er hängte seinen Beruf als Bauspengler an den Nagel und widmete sich fortan seiner Trommelschule Afropercussion. Fast gleichzeitig gründete er mit Sängerin Sandra Guerini und dem Saxofonisten René Felder die Band Emashie. Der Name ist ein ghanaischer Ausdruck der Freude und wird verwendet, wenn das «Fufu» – das Essen – besonders vorzüglich war oder das Fussball-Nationalteam den Gegner weggefegt hat. Die Bezeichnung Afrosoul, Soulmusik mit afrikanischen Einflüssen, ist Hauensteins «Erfindung». Er hätte sie patentieren lassen sollen.

Sandra Guerini war eher im Soulpop unterwegs, als Willi Hauenstein sie anfragte, ob sie Leadsängerin von Emashie werden möchte. Sie wuchs in Rütihof auf und besuchte die Oberstufe in Baden. «Ich sang in der Schülerband Soultrain und fühlte mich geehrt von Willis Interesse», erinnert sich die heute 41-Jährige. In Worldmusic habe sie sich kaum ausgekannt – «aber man wächst hinein, und es hat meinen Horizont sehr erweitert.»

Schöpferische Pause

2002 erschien das erste Album der Band, «The Groove». Acht Jahre später stieg Sandra Guerini jedoch aus: «Ich absolvierte damals eine Ausbildung in Atemtherapie und brauchte eine schöpferische Pause.» Zudem hatte sie mit ihrem Mann Michael eine Familie gegründet und war nach Windisch gezogen, wo sie heute ihre Praxis (Atelier Stille Welt) führt und sich als Co-Präsidentin des Kulturkreises Windisch auch kulturell engagiert. Als vor einigen Jahren ihre Nachfolgerin erkrankte, sprang Guerini ein – «und es passte direkt wieder.» Schnell war klar, dass sie bleibt. In den 20 Jahren war die Band immer wieder in unterschiedlicher Besetzung auf den Bühnen Europas unterwegs. Heute gehören neben Hauenstein, Guerini und Felder auch der Simbabwer Michael Daka Daniels (Bass), die Schweiz-Ghanaer Singoh Nketia (Percussion) und John Agbloe (E-Gitarre) sowie die Ehrendinger Multiinstrumentalistin Christina Frei (Keyboard, Saxofon, Percussion) zur Formation. Andreas «Zaani» Canzani aus Auenstein ist für die Technik zuständig. Auch Musiker aus Sri Lanka und Italien waren schon dabei. «Wir schöpfen seit jeher aus unserem multikulturellen Background», so Guerini. Und Willi Hauenstein ergänzt: «Die Vielfalt ist unser Markenzeichen.»

Party in der Stanzerei

Rechtzeitig zum 20-Jahr-Jubiläum veröffentlicht Emashie nun das vierte Album, «Different But Equal». Produziert wurde das Album in Hauensteins Studio in Freienwil. «Noch nie war unsere unterschiedliche Herkunft in einem Album so stark vereint», glaubt Guerini, die in zwei Songs erstmals auch Brasilianisch singt.

Das Album wird an der Jubiläumsparty am 30. November in der Stanzerei in Baden präsentiert und getauft. Gleichzeitig feiert auch Hauensteins Trommelschule Afropercussion 20-jähriges Bestehen. Eröffnet wird der Abend mit einer Show mit 30 Trommeln, Band und Afrochor. Im zweiten Block ab 20 Uhr (mit Eintritt) lässt Emashie mit Special Guests die Highlights der vergangenen 20 Jahre wieder aufleben. Zudem wird die kenianische Sängerin Claudia Masika, eine Freundin der Band, afrikanische Speisen auftischen.

Samstag, 30. November, Stanzerei
18.30 Uhr: Afropercussion (frei)
20.30 Uhr: Emashie (Eintritt)
Reservation empfohlen unter willli@afropercussion.ch

Inserat

SCHWINGKLUB BADEN-BRUGG

Generalversammlung Schwingklub Baden-Brugg

Der Landgasthof Vierlinden war Austragungsort der diesjährigen Generalversammlung des Schwingklubs Baden-Brugg. Nach dem Nachtessen eröffnete Präsident Roman Wyler die Versammlung und durfte 39 Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder plus zwei Gäste begrüssen.

Als Tagespräsident amtete Hansjörg Keller, und als Stimmenzähler wurden Thomas Roth und Thomas Notter gewählt. Die Jahresrechnung und das Budget wurden von Kassier Roger Kaspar präsentiert und anschliessend von der Versammlung gutgeheissen. Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass es ein gutes Jahr für den Schwingklub war und dass man bezüglich Sanierung der Schwinghalle in Brugg wieder einen Schritt vorwärtsgekommen ist. Die technischen Leiter Aktive, Samuel Schaffner und TL-Jungschwinger Samuel Bearda, präsentierten das Tätigkeits- und Kursprogramm. Der gut funktionierende Vorstand liess sich für ein weiteres Amtsjahr in globo wählen.

Christian Büchi erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Schwingklubs BILD: ZVG

Nach der Pause zeigte Bea Hitz ihren traditionellen Bilderrückblick der Schwingsaison 2019. Thomas Notter vom OK NWS-Schwingfest 2022 in Brugg berichtete, dass die Vorbereitungen auf Kurs sind. Flavio Bruno aus Mägenwil wurde als neues Mitglied bei den Aktivschwingern aufgenommen. Christian Büchi gab dieses Jahr seinen Rücktritt als Aktivschwinger bekannt und wurde für seine jahrelangen, wertvollen Verdienste zugunsten des Schwingklubs mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Fredy Liebi überbrachte Grüsse der Schwinger-Veteranen und zeigte sich erfreut über die gute Arbeit im Schwingkeller, wünschte sich aber auf den Schwingplätzen wieder etwas mehr Respekt und Achtung vor dem Gegner. Roman Wyler überreichte den anwesenden OK-Mitgliedern des Baldegg-Schwingets sowie diversen Jubilaren ein Präsent.

Ein feines Dessert, Kaffee und angeregte Gespräche bildeten den Abschluss der Generalversammlung des Schwingklubs Baden-Brugg.

ZVG | BEA HITZ

Inserat

ANGEBOTE 2019/2020

Leserangebote

Mit der PlusCard profitieren Sie von folgenden neuen Spezialkonditionen:

Multivision «Grenzenloses Skandinavien», 29. Januar 2020, 20.00 Uhr

Lassen Sie sich von der bildschönen Live-Fotoreportage des bekannten Schweizer Reisefotografen Corrado Filipponi faszinieren. Er verpackte wunderschöne Fotos, Filme und tolle Geschichten in eine gigantische Live-Reportage. Besuchen Sie uns in der Aula BBB Martinsberg in Baden.

Fr. 5.– Rabatt auf das Eintritts-Ticket (Fr. 25.– anstatt Fr. 30.–)*

Reservieren Sie sich Ihre Tickets unter: www.dia.ch mit dem Stichwort PlusCard. Maximal zwei Tickets pro Kunde.

dia.ch multivision

www.dia.ch

Weihnachtsmarkt in Stuttgart vom 29. November bis 21. Dezember 2019

Reisen Sie mit Eurobus nach Stuttgart und besuchen Sie einen der grössten Weihnachtsmärkte Europas. Geniessen Sie die weihnachtliche Stimmung, kaufen Sie Geschenke oder verpflegen Sie sich an einem der zahlreichen Stände.

Fr. 10.– Rabatt auf das Angebot

Diverse Daten ab November 2019. Einsteigeorte: Windisch oder Würenlos.
Anmeldung unter 056 461 61 61 oder www.eurobus.ch/az1stutt
(PlusCard-Nummer angeben!)

EUROBUS

www.eurobus.ch

Pure Entspannung im Limmathof Baden

Das Hotel & Spa ist eine Oase der Erholung. Thermalbad mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Kälteraum sowie eine Vielfalt an Massagen.

20% Rabatt auf den Eintritt in die Wellnessoase Novum Spa (Fr. 36.– anstatt Fr. 45.–, gültig bis 31.12.2019)*

10% Rabatt auf den Besuch der Private Spa Suiten (gültig bis 31.12.2019).*

Limmathof Baden
HOTEL & SPA

www.limmathof.ch

Weihnachtsabend jeden Freitag im Dezember

Geniessen Sie mit uns, an drei Freitagabenden im Dezember einen gemütlichen Apéro mit Geschenkberatung. Diese finden jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in Brugg statt. Wir freuen uns auf Sie.

10% Rabatt auf einen Gesichtspflege-Gutschein ab Fr. 200.– (gültig bis 24. Dezember 2019)*

Wir bieten Gesichts-, Körperbehandlungen, Pedicure, Handpflege, Massagen, Dorntherapie, Liebscher & Bracht Therapie und dauerhafte Haarentfernung an.

bodyline
medizinische kosmetik
andrea neubauer
seit 1985

www.bodyline.swiss

BABOR BEAUTY SPA Bad Schinznach

Gesichtsbehandlungen, Hand- und Fusspflege, Make-up, Massagen, Ayurveda und viele weitere Angebote sind an der Quelle von Schönheit und Wohlbefinden erhältlich.

50% Rabatt auf 1. Behandlung dauerhafte Haarentfernung mit Diodenlaser (Angebot gültig bis 31.12.2019)*

Der Beratungstermin ist kostenfrei. Termine unter 056 463 75 13.

BAD SCHINZNACH
Ganz meine Welt.

www.bad.schinznach.ch

Einkaufen im Bieratelier, vom 11. bis 14. Dezember 2019

Die LägereBräu ist eine innovative Kleinbrauerei auf der wunderschönen Klosterhalbinsel in Wettingen. Wir sind bekannt für unsere Bierspezialitäten und ein breites gastronomisches Angebot.

20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf im Bieratelier

LägereBräu AG, Klosterstrasse 40, 5430 Wettingen, 056 426 19 54

LägereBräu

www.laegerebraeu.ch

* Die PlusCard bitte jeweils an der Kasse oder an der Rezeption vorweisen. Alle Angebote sind nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, Aktionen und Gutscheinen.
Weitere Angebote folgen unter www.e-journal.ch/mehr/pluscard/
Besitzen Sie noch keine PlusCard? Mit der Überweisung von Fr. 50.– werden Sie Besitzer der PlusCard für 2020. Rufen Sie uns an unter 056 460 77 88.

110437 RSK

Weihnachten 2019

Frohe Adventszeit!

Mit Advent ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten angebrochen. Der lateinische Begriff Adventus Domini (Ankunft des Herrn) beschreibt, worauf sich Christen freuen: auf die Ankunft von Gottes Sohn, Jesus, an dessen Geburt Weihnachten erinnert. Wenn auch der 25. Dezember nicht als Jesu wahres Geburtsdatum gilt, so symbolisieren das Fest und die Vorbereitungszeit darauf doch die christliche Hoffnung auf göttliche Hilfe. Die Freude darüber, dass dieser Hoffnung entsprochen wird, macht Weihnachten zu einem Fest des Lichts.

Weihnachten ist eine Zeit der Verbundenheit. Der Urgedanke, dass Jesus Gottes Sohn sei, verbindet zwei Welten: die geistige – durch den Gedanken an eine höhere Macht angenommene – und die physische mit der Menschwerdung Jesu. Eine Verbindung, die mehr gelebt als erklärt werden kann: Denn, ist nicht jede freundschaftliche Beziehung zu einem Menschen geprägt von eben dieser Verbindung zweier Welten? Wenn zwei Befreundete – mehr noch zwei Liebende – auch geografisch voneinander getrennt sein mögen, so denken sie doch hin und wieder innig aneinander, senden sich «gute Gedanken», wünschen sich «alles Gute» oder Ähnliches. Allein das sind schon Geschenke im Alltag! Und wenn wir dieses «Aneinander-Denken» in der Weihnachtszeit bewusst zelebrieren, sind wir nicht mehr weit von einem wahren «Fest der Liebe» entfernt.

Ind diesem Sinn wünschen Verlag und Redaktion mit den folgenden Seiten allen Leserinnen und Lesern eine frohe Advents- und Weihanchtszeit.

Geschenke- und Dekoladen
www.geschenke-brugg.com

Unser Sortiment besteht aus Weihnachtsschmuck, kleinen und grösseren Geschenken, Selbstgemachtem aus dem Garten, Weizenkorn-Kerzen, Schmuck, wärmende Schals aus verschiedenen Ländern...

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Markus J. Frey und Team
Atelier zum Goldenen Adler
Hauptstrasse 44 in Brugg

111091 RSK

DIE PANORAMA-MESSER

Brotmesser

Santokumesser ab Fr. 58.– / auch in Damaststahl erhältlich

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Romano Chiecchi Messerschmiede
Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056 441 29 23
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 13.30–18.30 Uhr

111342 RSK

IRION'S BISTRO

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Do 6.00–19.00
Fr 6.00–20.00
Sa 7.00–18.00

Am Neumarktplatz Brugg
Ihr Treffpunkt
zum Kaffeeplausch
mit hausgemachten Gipfeli

Telefon 056 441 11 08 • www.cafe-irion.ch

111275 RSK

WEINGUT
ALTER BERG
Tegerfelden

Treberwurstessen und Weindegustation

Sa. 7. Dezember, 13–21 Uhr
Sa. 14. Dezember, 13–21 Uhr

Gastausstellerin:
Monica Keller, Bluemechnopf, Klingnau

Michael Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch

111297 RSK

Stapferstrasse 2 • 3. Stock • 5200 Brugg

Es fallt eifach?
Es liegt eifach?
Es macht eifach vill Freud!

Judith Fernandez
eidg. dipl. Coiffure

Hair-Impulsing
Telefon 076 427 77 27

Ich arbeite während dem Schneiden im Einklang mit den Meridianen und lasse eine Frisur «genau für Sie» entstehen. Sie erleben Entspannung und Energieanstieg. Pro Behandlung Fr. 130.– oder mit Kopfmassage Fr. 146.–. Termine nach Vereinbarung.

111182 RSK

Samichlaus-Värsli

Samichlaus du guete Maa
Samichlaus du guete Maa
ändlich bisch du wieder da.
Chonsch cho luege, was ich mache
wien ich spiele, singe und lache.
Tuesch mich lehre, s Härz zverschänke
und e chli a anderi dänke.
Nur so bin ich sälber froh
und s Christchind cha zumer cho.

Ich bi so froh
Samichlaus, ich bi so froh,
dass du hütt zu mir bisch cho.
Du weisch, ich tue gärn Nüssli ässe,
häsch mis Seckli nöd vergässe?
Samichlaus du bisch en Guete,
gäll ich bruche gwüss kei Ruete.
Läär lieber hüt i eusem Huus
de allergröschti Chlaussack uus.
Samichlaus du liebe Maa
du weisch ja, das ich gfolget haa.
Du weisch au, das ich Guetzli mag,
drum gfallt mir halt de Chlausetag.

Samichlaus, wo chunsch du här?
Samichlaus, wo chunsch du här? Siebehundert Stund wiit här! Samichlaus, isch s Seckli schwär? Siebehundert Pfund isch's schwär! Samichlaus, mach's weidli läär! Dänn isch s Seckli nümme schwär! (Kath. Pfarrei St. Antonius Kleindöttingen)

Ich bi en chline Stumpe
Ich bi en chline Stumpe, tue gärn chli umegumpe, ä Lumpeornig mache mit mine viele Sache. Tue mängsmol gar nid lose, ha Fläcke a de Hose, tue vielmol umestoh statt weidli hei-zue goh. Doch darfsch du s Mueti froge, ich tue keis Tierli ploge. Drum Chlaus bis so en Guete, verschon mi vor de Ruete! Bring doch nur gueti Sache, wie tätsch du Freud mir mache! Und gäll, säb weisch sit färn, i ha mis Mueti gärn! (Kath. Pfarrei St. Antonius Kleindöttingen)

Nicht zu viel, nicht zu bunt: feierliche Tischdeko soll Raum lassen BILD: PANTHERMEDIA

Feierlich zu Tisch

Bereits die Adventszeit lockt uns zu Tisch. Diesen Tisch feierlich zu dekorieren, bringt vorweihnachtliches Ambiente in jedes gemeinsame Teetrinken, jede Mahlzeit. Ein Adventskranz kann im Mittelpunkt der Tischdeko stehen, sofern genügend Platz vorhanden ist. Wers weniger traditionell mag, bringt schon mit Schalen voller Nüsse oder einzelnen Weihnachtsaccessoires die Stimmung der Adventstage zu Tisch. Generell gilt in der Adventszeit: nicht zu viel, es ist noch nicht Weihnachten! So kann man die Tischdeko allmählich ergänzen und üppiger werden lassen, je näher Weihnachten ist. So wird die Tischdeko zu einer Art Adventskalender.

Ob Advent oder zu Weihnachten, die Grundsätze einer stimmigen Tischdeko sind die gleichen: 1. eine Grundfarbe wählen. Im Trend liegen helle Farben, zum Beispiel Weiss, die mit bewusst gesetzten Kontrasten, zum Beispiel dunklem Besteck oder kupferfarbene Unterteller, ergänzt werden. 2. Tischdecke oder Tischläufer? Hier nicht nur das Farbkonzept beachten, sondern unbedingt auch auf edle, natürliche Materialien setzen wie schwere Baumwolle oder Leinen. Dazu gehören passende Stoffservietten. 3. Lichtkonzept: Was für und wie viele Kerzen? Schlanke, hohe Kerzen auf Kerzenständern lassen sich sehr schön mit kleinen Stumpenkerzen oder Teelichtern kombinieren. Stumpenkerzen in verschiedenen Grössen auf einem kleinen Holztablett gruppiert, sind ein echter Hingucker. 4. Dekoelemente: Weihnachtskugeln, Tannenzweige, Tannzapfen? Auch hier gilt: nicht zu viel, dafür geschickt drappiert. Eine dekorative Glaskaraffe voller Christbaumkugeln sieht feierlich-modern aus und lässt mehr Platz auf dem Tisch als auf der Tischplatte verteilte Kugeln.

Hohoho, jetz isch er cho…!

Anfang Dezember ist die Hochsaison des Samichlaus und seiner zahlreichen Helferlein. Exklusiv für den General-Anzeiger öffnet ein Samichlaus seinen Chlausensack. Hier finden sich nebst Nüssen, Mandarinli und Süssigkeiten viele Erinnerungen an Menschen und die unmöglichsten Begebenheiten.

THOMAS FEUZ

Samichlaus, du liebe Maa: ein grosser Moment für die Kleinen BILD: PANTHERMEDIA

BILD: ZVG TF

Lassen Sie mich dort beginnen, wo die Geschichte meistens aufhört: bei den strahlenden Kinderaugen. Sie sind es, für die der ganze Aufwand sich lohnt. Er ist beträchtlich, denn schliesslich ist der Samichlaus nicht nur am 6. Dezember unterwegs. Er muss seine Augen überall haben, das ganze Jahr hindurch. Wenn er dann vor einem Besuch die Couverts mit Notizen aus dem Briefkasten fischt und im Schein der Petrollampe in überheizten Räumen die Kritzeleien zu entziffern versucht, dann braucht er auch ein helles Köpfchen. Apropos: Auf einem A6-Fresszettel haben fast so viele Hinweise zu «Gut» und «Schlecht» Platz wie auf einem A4-Blatt… Auch der Schmutzli könnte ein Lied davon singen.

Attraktives Äusseres und innere Werte

Wo war ich stehen geblieben? Ach ja, bei den Augen. Meine werden als gütig bezeichnet. Schon mein Urururvorfahre aus Myra war ein gütiger Mann. Vor meinem geistigen Auge sehe ich ihn, wie er das Elend seiner Zeit mit kleinen und grösseren Liebesgaben zu stillen versucht.

Das Augenfälligste am Samichlaus ist sein Gewand. Katholische Kollegen erscheinen in Weiss, mit übergrosser Bischofsmütze, evangelische in einem wunderschön roten Mantel mit Kapuze. Und erst der wallende Bart! Ich ermutige zweifelnde Kinder, ruhig mal daran zu ziehen (unter uns: das ist der ultimative Samichlaus-Test!). Nebenbei: Bart, Perücke und Augenbrauen kosten knapp 1000 Franken, das Kostüm etwa ein Drittel davon.

Wo war ich stehen geblieben? Ach ja, bei den Liebesgaben. Die gibts natürlich erst, wenn die Versli aufgesagt wurden und das Lob- und Sündenregister abgearbeitet ist. Unglaublich, was schon kleine Knirpse für ein Potenzial entwickeln können! Wobei ich mir oft das Schmunzeln nicht ganz verkneifen kann.

Viele Zeitgenossen zweifeln daran, ob es den wahren Samichlaus je gegeben hat. Ich denke schon. Die Fakten: Der Ur-Nikolaus wurde am 15. März 270 n. Chr. in Patara geboren; gestorben ist er am 6. Dezember 343 n. Chr. in Myra. Er war Sohn von Theophanes und Nonna und wurde in der Basilika San Nicola in Bari bestattet.

Mentalist, Pädagoge, Archivar

Ich werde langsam alt … Wo war ich stehen geblieben? Ach ja, bei den Eltern. Fast kindlich der Glaube, man könne die Erziehung der lieben Sprösslinge an den Samichlaus delegieren! Tatsächlich kommt mir in vielen Gesprächen ein Hilferuf entgegen und die Hoffnung, dass der Samichlaus zu einer Besserung beitragen könnte. Zur Beruhigung: Der Samichlaus macht das gern. Er hebt gute Eigenschaften hervor und versucht, diese zu stärken. Er spricht schlechte Veranlagungen offen an. Und immer motiviert er zur Besserung.

Und die Kinder selber? Den Abc-Schützen sind der grosse Respekt und eine gewisse Unsicherheit von den Augen abzulesen. Sie verdienen die grösstmögliche Aufmerksamkeit, gepaart mit viel Einfühlungsvermögen. Bei älteren Kindern auf der Strasse ist es wichtig, mit der gebotenen Ernsthaftigkeit zu reagieren. Ich staune immer wieder, wie schnell vorlaute Teenager verstummen, wenn der Samichlaus sehr viel über die heutigen Teenies weiss.

Im Lauf der Zeit fällt viel Papier an. Ich kann mittlerweile auf ganze Lebensläufe zurückschauen, von den Kinder- bis zu den Teenagerjahren. Schicksale wie Trennungen oder Scheidungen hinterlassen oft auch beim Samichlaus Narben.

Einer allein glaubts kaum

Nun bin ich fast zuunterst in meinem Sack angelangt. Da liegen noch einige Erinnerungen an die erwähnten unmöglichen Erlebnisse. Der heisseste Auftritt war zweifellos anlässlich einer Konfirmation: Samichlaus und Schmutzli warteten bei hochsommerlichen Temperaturen im Löwenzahnfeld auf ihren Auftritt im Schützen-haus. Unvergesslich bleibt auch der Auftritt in Zürich-Leutschenbach, wo sich das höchste TV-Gremium plötzlich Aug in Auge mit dem Samichlaus sah.

Auch die rund 100 jüngeren und älteren Frauen einer Ludothek/Bibliothek staunten nicht schlecht über die beiden wunderlichen Gesellen, die aus einem schier unerschöpflichen Fundus an Geschichten und Begebenheiten zu erzählen wussten – teils aufgrund der Informationen der Präsidentin, teils infolge professioneller Vorstellungskraft.

Und da war auch jene alte Südeuropäerin, die den Samichlaus um ein Erdnüssli bat – «nur eines, aber von dir, Samichlaus!» Ich war gerührt.

jura
Vorführtage bei HIMA –
Ihr Lieblingskaffee,
frisch gemahlen, nicht gekapselt.
111335 RSK
Wir bereiten Ihren Lieblingskaffee auf Knopfdruck zu!
Überzeugen Sie sich im Rahmen der Vorführtage vom 12.12.2019 bis 21.12.2019 unverbindlich von der perfekten Kaffeequalität, der einfachen Bedienung und vom einzigartigen Design der neusten Vollautomaten aus dem Hause JURA. Profitieren Sie in dieser Zeit von bis zu 20 % Rabatt. JURA – If you love coffee.
Erhältlich bei Ihrem autorisierten JURA-Fachhändler:
HIMA Kaffeemaschinen
Beratung. Service. Qualität.
HIMA Kaffeemaschinen
Kirchweg 3
5235 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
info@hima.ch
www.hima.ch

Weihnachtsaktion*
bis CHF 8'000.– Rabatt
111349 RSK
ab CHF 22'950.–*
MITSUBISHI ECLIPSE CROSS
- genau Richtig*: 1.5l Turbo / 4x4 / Automat
- Anhänger Zuglast bis 2'000kg (2.2l)
- Ausstattung: Leder / Glasdach / 360 Grad Kamera
- Sicherheit: Kollision- & Park Assist, Head-up Display
- Aktionsmodell: 4x4 Automat ab CHF 25'950.00*
*Weihnachtsaktion mit kumuliertem Kunden Best-Price-Aktionsrabatt auf auserlesene Lagerfahrzeuge. inkl. Eintauschprämie, TuttoBene / Allianz Versicherungsbonus und my-first-Diamond Ausstellungsrabatt, gültig vom: 1.11. - 15.12.2019, solange Vorrat, *Modellabhängige Ausstattung
AUTO GYSI - HAUSEN
www.autogysi.ch | 056 / 460 27 27
MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Festliches zum Anziehen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
DOPPEL LADEN BOGEN GALERIE
MODE – KUNSTHANDWERK – GESCHENKE –
Rüfenacherstrasse 5 · 5223 Riniken
Telefon 056 442 50 30
www.doppelbogen.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Fr 14.15–18.30 Uhr
Samstag 13.30–17 Uhr
111363 BK

Weihnachts markt
Chum au!
Viele schöne Stände
Feines Essen und Trinken
Grosses Angebot für Kinder
111468 RSK

moser optik
BRILLEN UND CONTACTLINSEN
BRUGG . Neumarktplatz 7 . 056 441 01 50
www.moser-optik.ch
Wir haben nur Augen für Sie …
111273 RSK

Kindler's Malerservice

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

111157 RSK

BLACHO-TEX AG
Schutzhüllen | Bootsblachen nach Mass
Lieferwagen- und Anhängerblachen
Zeltvermietung inkl. Festzubehör | Zeltverkauf

www.blacho-tex.ch · Tel. 056 624 15 55

111402 RSK

BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS

Weihnachtsapéro und Weinverkauf

Freitag, 13. Dezember 2019
16 – 22 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen ein feines Küntener Raclette in unserer B Wyy-Lounge!

Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen – 062 876 10 75 – www.buechli-weine.ch

111365 RSK

WIEHNACHTSGUETZLI MÄRT

Samstag,	30. November 2019	11.00 – 17:00 Uhr
Samstag,	07. Dezember 2019	11.00 – 17:00 Uhr
Samstag,	14. Dezember 2019	11.00 – 17:00 Uhr

- Viele verschiedene Guetzlisorten
- Weihnachtsgeschenke
- gemütliches Festbeizli
- Söhrenhofweine
- Verkauf ab Hofladen
- regionale Aussteller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Amsler

Weine | Glace | Events | Familie Amsler | Söhrenhof 2 | 5076 Bözen
Tel. 062 876 22 70 | info@soehrenhof.ch | www.soehrenhof.ch

111181 RSK

STERNENSCHÖN
Weihnachtsmusik
für Chor und Vibraphon

Im Weihnachtskonzert des Vokalensemble Cantemus spiegeln ausgewählte Chorwerke die vielfache Symbolik des Sternes mit geheimnisvollen, sphärischen Klängen. Im Programm erklingen neben Werken aus der Schweiz und Deutschland auch Marienhymnen und Himmelslieder aus Russland und dem Baltikum. Zu und zwischen den Chorwerken spielt die bekannte Aargauer Vibraphonistin Sonja Huber.

Mitwirkende: Vokalensemble Cantemus,
Sonja Huber, Vibraphon Judith Flury, Leitung

Freitag 20. Dezember 20.00 Uhr Reformierte Kirche Windisch
Eintritt frei. Kollekte

Mehr Informationen: www.vokalensemble-cantemus.ch

111467 RSK

MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

111361 RSK

APOTHEKE
TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

111237 RSK

111483 RSK

Filialen in: Baden, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal und Wettingen

BAD SCHINZNACH
Ganz meine Welt.

Noch keine
Geschenk-Idee
für Weihnachten?

Unsere Wertgutscheine sind immer wieder ein tolles Präsent!

www.bad-schinznach.ch

Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!

111266 RSK

Singet und öffnet eure Herzen!

BILDER: PANTHERMEDIA

Zeit für Musik

Nicht nur Engel musizieren an Weihnachten. Seit jeher sind hohe Feste eng mit Musik verbunden, besonders innig Weihnachten. Von Volksliedern bis zu Oratorien: Das Wunder von Weihnachten lässt sich mit Musik besser erleben.

SUSANNE WILD

Jede Jahreszeit hat ihre Düfte, ihre Lichter, ihre Klänge. Die Advents- und Weihnachtszeit durchklingt die in unseren Breitengraden kalte Jahreszeit mit betörenden Klängen. Lieder und grosse Werke der klassischen Musik vertonen das christliche Weihnachtswunder und schenken Trost und Hoffnung.

Messen, Oratorien, Requiems: Komponisten haben intoniert, was mit dem Verstand schwer erfassbar ist. Musik als Ausdrucksform jenseits der Wortsprache wirkt auf anderen Wegen als dem intellektuellen. Aus Gründen dieses Über-Intellektuellen war für Arthur Schopenhauer (1788–1860) die Musik die höchste aller Künste: «Der Komponist offenbart das innerste Wesen der Welt und spricht die tiefste Weisheit aus, in einer Sprache, die seine Vernunft nicht versteht», so Schopenhauer in seinem Hauptwerk «Die Welt als Wille und Vorstellung».

Schwer in Worte zu fassen

Gaudenz Tscharner, Kantor und Organist der reformierten Kirche Brugg sowie Dirigent des Chores der Stadtkirche Brugg, führte mit dem Chor der Stadtkirche am 23. November «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms auf. Auch dies ein Werk, das mit seiner Monumentalität und dem christlichen Inhalt in der Adventszeit zutiefst berührt und bewegt. Auch Gaudenz Tscharner, der sich seit 40 Jahren professionell mit Musik beschäftigt, ringt um Worte, wenn er nach Erklärungen für das berührende Wesen der Musik sucht: «Eigentlich denke ich, dass das Wesentliche unseres Empfindens von Musik nur schwer oder gar nicht in Worte zu fassen ist – Ähnliches erleben wir ja auch in anderen Lebenskreisen: Warum ist uns jemand sympathisch, was macht das Wesen der Religion aus (wenn ich überhaupt religiös bin), was verstehen wir schon vom Geheimnis von Geburt und Tod? Eigentlich lassen sich ja viele Aspekte in unserem Leben nur schwer in Worte fassen.»

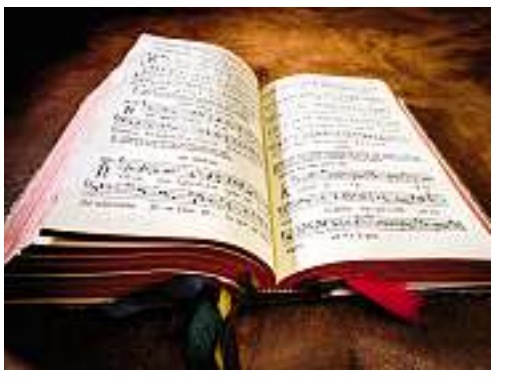
Mehr als nur Klänge

Er nennt es das «Geheimnis, das Wunder der Musik», das er empfindet, wenn er Musik hört – nur hört, ohne die Noten der Partitur vor sich zu sehen: «Wenn ich die Musik höre, spricht mich viel mehr an als nur die Töne, Klänge, Schwingungen», umschreibt er. «Da findet die Musik in mir einen Widerhall, eine Resonanz, sie ist reich und voll – und manchmal habe ich das Gefühl, ich würde im Hören von Musik von all dem Unfassbaren in der Welt viel mehr verstehen!»

Wenn Musik einen Menschen in seinem Innersten berührt, werden Assoziationen wach, innere Bilder werden erlebt. Als wäre durch das innere Erleben ein Durchgang zum grossen Äusseren eröffnet, werden in einem einzigen Moment Zusammenhänge erahnt, die nicht beschrieben werden können. «Zum Beispiel auch das Wunder von Weihnachten, wenn die Engel um diesen schäbigen Stall in Betlehem die grösste Musik erklingen lassen … Aber auch das ist natürlich nur ein Bild, eine poetische Beschreibung von etwas, für das wir eigentlich keine Worte haben. In und mit der Musik ist es aber – Realität! Aber wer könnte diese Realität wirklich begreifen, wer hat diese Realität ‹im Griff›?», sinniert Gaudenz Tscharner.

Ein Leben ohne Musik?

«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum» stellte Friedrich Nietzsche (1844–1900) in seinem Spätwerk «Götzen-Dämmerung oder Wie man mit dem Hammer philosophiert» fest. Gaudenz Tscharner: «So empfinde ich es auch, und so ähnlich empfinden das wohl viele Menschen. Es gäbe auch keine Kulturen auf der Erde ohne Musikpraxis, habe ich mal gelesen.»



ORATORIUM, REQUIEM, MESSE

Die klassische Musik vertonte und vertont auch Themenkreise aus dem christlichen Jahresreigen. Dafür gibt es verschiedene Formen. Das Oratorium (mit Wortursprung lat. «orare», «beten») ist eine Musikform, die die dramatische, mehrteilige Vertonung einer meist geistlichen Handlung verteilt auf mehrere Personen, Chor und Orchester beinhaltet. Ein Weihnachts-Oratorium vertont demgemäss Passagen aus der geistlichen Weihnachtsfeier. Beispielsweise thematisierten Johann Sebastian Bach in seinem Weihnachtsoratorium Geburt Jesu Christi im Stall von Betlehem sowie die Anbetung durch die Hirten und die drei Weisen aus dem Morgenland.
Das Requiem ist in der katholischen Liturgie die Messe für die Verstorbenen. Entsprechende musikalische Werke vertonen üblicherweise lateinische Messeausschnitte. «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms weicht von der lateinischen Tradition ab und beinhaltet deutsche Texte aus der Lutherbibel. Dabei stellt Brahms nicht den Tod und die Toten, sondern die Hinterbliebenen und deren Trost ins Zentrum.
Der Musikform der Messe (Missa) liegen Texte der heiligen Messe der katholischen Liturgie zugrunde. Auch die Musikform der Messe ist also nicht zwingend mit Weihnachten verbunden. Berühmte Messen stammen beispielsweise aus der Feder Wolfgang Amadeus Mozarts (Grosse Messe in c-Moll), Joseph Haydn (Missa in angustiis), Ludwig van Beethoven (Missa solemnis) und anderen bedeutenden Komponisten.

Geschenke verpacken

Ein kleines Schmuckstück, ein Buch, das Bild für die Bildergalerie an der Wand: Mit Liebe und Kreativität eingepackt wird aus einem Präsent ein Weihnachtsgeschenk. Die Basics dazu sind Geschenkpapier und Geschenkband. Als Verzierung dienen ungezählte Arten von Anhängern, Papierblumen, Rüschen, kleine Weihnachtskugeln – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Im Trend sind matte Geschenkpapiere in dezenten Farben mit kontrastreichem Geschenkband: zum Beispiel Packpapier in Kombination mit dunklem Band. Originell sind ganz unerwartete Papiere: alte Notenblätter, Landkarten, Schnittmuster. Was nicht mehr gebraucht wird, aber noch in gutem Zustand ist, findet als Geschenkpapier neue und überraschende Verwendung. Das Geschenkband dazu muss mit Bedacht gewählt werden, wenn es denn überhaupt eines braucht. Vielleicht reicht bereits eine Bandrosette in einer Kontrastfarbe? Ähnlich wie bei der Tischdeko gilt auch hier: die Farben sparsam und mit Bedacht kombinieren.

Es darf unifarben, matt und dunkel sein: Wenige Farben, kontrastreich kombiniert, machen Geschenke zu Hinguckern.

BILD: PANTHERMEDIA

Glitzerband selber machen

Der besondere Tipp: Statt eines Geschenkbandes kann ein Klebstreifen mit Glitzerelementen auf das unifarbene Geschenkpapier geklebt werden. Dazu besorgt man sich zum Beispiel Glitzersternchen und beidseitig klebendes Klebband, schüttet die Sternchen auf eine saubere Unterlage, zieht einen Klebstreifen in der gewünschten Länge ab und sammelt mit der einen Seite des Klebstreifens die Sternchen auf.

BILD: WWW.PINTEREST.DE

ENGEL BERÜHREN UNS

Engel, Lichtwesen der Schöpfung, umweben unser Leben. Engel, unfassbar und doch Teil des Ganzen, wenn auch die meisten Menschen sie nicht sehen. Doch vielleicht weht plötzlich ein duftender Hauch herbei, ein frohes Lächeln hebt den Geist, eine Idee durchleuchtet das Tun – woher mag dies sein?
In der Weihnachtszeit, sagt man, seien sie uns besonders nah. Was, wenn dem so ist? Was, wenn Engel uns begleiten? Lassen wir doch zu, von ihnen berührt zu werden!
Wie tröstend, Engel um uns zu wissen. Der Mensch hat den freien Willen – und Engel in seinem Umfeld. Wer sie wahrnimmt, weiss um ihre willenlose Liebe. Sie sind da, sagt man, doch nur wer sie anruft, wird sie erkennen.

OPEL
NUTZFAHRZEUGE
DEUTSCHE WERKZEUGE FÜR SCHWEIZER HANDWERKER
www.opel.ch
GARAGE imSTEIGER
Badstrasse 50 • 5200 Brugg • Telefon 056 448 98 00
info@garage-imsteiger.ch • garage-imsteiger.ch
11348 GA

Weihnachts - Shopping
10 % Rabatt im Ladengeschäft
ohne online Shop / Meyer Naturprodukte
Mühle 18, 5246 Scherz 8.30 - 12.00
www.kirschensteine.ch 13.30 - 18.00
Mittwoch 4. Dez.
Geschenkideen
111428 GA

Taxi schenken!
Jetzt unsere beliebten Taxigutscheine schenken. Erhältlich in den Grössen 50.–, 100.–, 200.– und 300.– Franken. Rufen Sie an!
www.bruggertaxi.ch
info@bruggertaxi.ch
BRUGGER TAXI
056 441 33 33
24h - für Sie da
111394 GA

LOWA
simply more...
LÄSSIGER LOOK FÜR UNZUVERLÄSSIGES WETTER.
JEDES DETAIL PERFEKT KOMBINIERT.
CALCETA II GTX® Ws | Cold Weather Boots www.lowa.ch
MADE IN EUROPE
SCHUH WEHRLI
Neumarktplatz 12 · Brugg
056 441 95 50 · brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch
111263 GA

Entspannt ins neue Jahr?
eine Lymphdrainage oder Klass. Massage löst Verspannungen lockert Muskeln, wirkt Stoffwechselaktiv.
Jahres-Ausklangs Angebot bis 20.12.19 Fr. 50.- statt 100.-
Keine Zeit?
Dann gönnen Sie sich eine Gesichtsmassage, Wirkt auf den ganzen Körper. Dauer 30 Min., Fr. 30.-
Naturheilpraxis Gesund-Aktiv
Caroline Oberli, dipl. Naturheilpraktikerin TEN, Tel. 078 950 26 58
Neumarktplatz 7, 5200 Brugg, gesund-aktiv@quickline.ch
111472B GA

Samstag, 30. November 2019, 8.30–16 Uhr
Weihnachtsbazar
im Mikado Café & Shop
Windisch, Habsburgstrasse 1a
Adventskränze & Arrangements
Weihnachtsdekorationen
Geschenkartikel & Karten
Eigenprodukte unserer Gastronomie
Weihnachtsgeschichten
STIFTUNG DOMINO
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG REGION BRUGG-WINDISCH
www.stiftung-domino.ch
111382 GA

Weihnachts-Sudoku – mitmachen und gewinnen

Knacken Sie das Sudoku, und mit den richtigen Lösungszahlen warten auf die glücklichen Gewinner auch dieses Jahr attraktive Preise!

PREISE:

1. Preis Fernseher, SAMSUNG QE55Q80FR (55 Zoll/139 cm/Ultra HD 4K) QLED – atemberaubende, langlebige Bildqualität bietet dieser TV von Müller & Spring.
Wert: Fr. 1599.–

2. Preis Gutschein für Genuss-Scheine. Einlösbar in 36 Gastrobetrieben, Hofläden, Weingütern und Spezialitäten-Dorfläden von Jurapark Aargau.
Wert: Fr. 550.–

3. Preis Gutschein für 4 erwachsene Personen für den Skiexpress Lenzerheide. Busfahrt inkl. Tageskarte Fr. 75.– pro Person. Diverse Daten verfügbar.
Wert: Fr. 300.–

	2		8					5
9	5				6	8		3
1				7				
7					3			
		4		1		5		
			6					7
				3				4
4		6	7				8	1
8					2		3	

So gehts: Ergänzen Sie die fehlenden Zahlen im Gitter so, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Die Zahlen in den grauen Feldern ergeben die Lösungszahl.

Senden Sie die Lösungszahl mit Ihrer Adresse und Telefonnummer per E-Mail an: raetsel@effingermedien.ch (Betreff: «Weihnachtsrätsel») oder schicken Sie eine Karte per A-Post an: Effingermedien AG, Weihnachtsrätsel, Storchengasse 15, 5201 Brugg.

EINSENDESCHLUSS:
Mittwoch, 11. Dezember 2019
(Datum des Poststempels).

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeitende der Effingermedien AG sind nicht teilnahmeberechtigt.

müller+spring ag

Auf 750 m2 finden Sie eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz

mueller-spring ag hauptstrasse 8 5200 brugg 056 442 20 40 www.mueller-spring.ch / www.hifioutlet.ch

111509 RSK

Genuss-Strasse
jurapark aargau
www.genussstrasse.ch

Genuss-Scheine: Das Geschenk mit Gaumenfreude-Garantie!

Die Genuss-Scheine können in 42 Gastrobetrieben, Hofläden, Weingütern und Spezialiäten-Dorfläden in köstliches Gaumengold umgemünzt werden. Neu auch gültig für Genuss-Reisen!

Kosten Sie das Gaumengold der grünen Schatzkammer.

SCHWEIZER PARKE PARCS
jurapark aargau
regio garantie

111344 RSK

Busfahrt & Tageskarte Erwachsene **ab nur CHF 69.–**

111510 RSK

Skiexpress Lenzerheide

21.12.2019 – 15.03.2020

- Ab Aarau, Windisch, Zürich
- Direkt, günstig und bequem
- Jeden Samstag und Sonntag plus Di/Do während den Schulferien

www.eurobus.ch/az1lenz

EUROBUS

10 Jahre
dogrelax.ch

Die Hundeschule - Teamtraining Mensch-Hund
mit Qualität, Respekt, Verständnis und Wissen

111564 RSK

GESUNDHEIT

Dental Labor Nünlist, Geisshaldenweg 24, 5242 Lupfig

Probleme mit Ihren Dritten?
wir helfen weiter !
056 444 73 21
www.ZahnProthesenSanierung.ch

GA 107971

aarReha Schinznach

**Praxiseröffnung
am Campus Brugg-Windisch**

Reinhold Köck

Facharzt für Orthopädie und Physikalische und Rehabilitative Medizin (D)

Am Campus Brugg-Windisch betreibt aarReha ein ambulantes Zentrum für Rehabilitation mit integrierter Arztpraxis mit **Sprechstunden für Orthopädie und Komplementärmedizin**.

Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss des Fachhochschulgebäudes an der Bahnhofstrasse 5a.

Terminvereinbarung unter 056 463 88 00. Wir sind gerne für Sie da!

aarReha Schinznach
Zentrum für Rehabilitation
Bahnhofstrasse 5a, 5210 Windisch
T 056 463 88 00, www.aarreha.ch

111504 GA

WOHNUNGSMARKT

ZU VERKAUFEN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
Wernli Immobilien AG 5502 Hunzenschwil

Zu verkaufen:
MELLINGEN (5507), Feldstrasse 15 b

5½-Dachmaisonette-Eigentums-Wohnung

Wohnen an zentraler und ruhiger Lage, wenige Gehminuten zur Bushaltestelle «Mellingen Gheid» und «Mellingen Geerig», Nähe Bahnhof und Autobahn-Anschluss A1 (Mägenwil), Einkaufsmöglichkeiten ebenfalls zu Fuss erreichbar, grosszügig und gepflegt, Wohn-Essbereich mit Cheminée, zwei Nassbereiche (Bad/WC und Dusche/WC), Balkon nach Süd-Westen orientiert, inklusive Kellerraum mit WM und TU und inklusive **einem Tiefgarageplatz.**

Verkaufspreis: **Fr. 500 000.–**

www.wernli-immo.ch
Tel. 062 897 29 04

111580 GA

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
Wernli Immobilien AG 5502 Hunzenschwil

Zu verkaufen:
Möriken (5103), Schneggenhübel 6

Wohnen mit Aussicht in den Jura, ca. 200 m zu ÖV (Bus), Zentrum, Einkauf und Schulen in 200 m, ca. 4000 m bis Autobahn A1 (Mägenwil), gegen Westen ausgerichtete, sehr gepflegte

6½-Zimmer-Attika-Wohnung

grosszügiges Wohnen mit gemütlichem Schwedenofen, komfortable Brunner-Küche, 3 Nasszellen, Dusche/WC und 2x Dusche/Badezimmer / WC, praktisches Reduit mit Waschmaschine und Tumbler, Lift vorhanden, 2 grosse Kellerräume mit Zugang zur Tiefgarage. **Zwei Tiefgaragenplätze inklusive.**

Verkaufspreis: **Fr. 910 000.–**

www.wernli-immo.ch
Tel. 062 897 29 04

111581 RSK

ZU VERMIETEN

In **Schinznach-Bad** zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung
mit Balkon.

Schöne, helle, sonnige Wohnung,
Nähe Bahnhof.
Küche, DU/WC, Parkettböden etc.
(zusätzl. Miete von Garage und PP möglich)

Mietzins 1190.– exkl. NK

Weitere Auskünfte erteilt:
079 254 38 64 / Mibet

111589 GA

ReCenter
Brugg-Windisch
056 410 10 10
Aarauerstrasse 112
5200 Brugg
www.recenter.ch

GA 107955

Per sofort vermieten wir in **Remigen,** Gansingerstrasse 7, Dorfzentrum, moderne, helle, komplett renovierte

2½-Zimmer-Dachwohnung

in Altbau (ohne Balkon), im 3. OG mit grossem Estrich und Reduit, für Fr. 1260.–/ Monat inklusive Nebenkosten und Aussenparkplatz.

Auskunft: GRAF Immobilien AG, Ennetbaden, 056 210 36 36

111594 GA

OBERGRÜT BRUGG

ERSTVERMIETUNG

32 2.5-, 3.5-, und 4.5-Zimmer-Wohnungen

www.obergrüt.ch

Kontakt: Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, 056 461 70 80

110712 BK

GASTGEBER IN DER REGION

Ausklang der
Täglich **Metzgete** *mit dem jungen, freundlichen Bärenteam*

LANDGASTHOF BÄREN REMIGEN

Reservationen unter **056 284 12 14** oder per Mail.
Gasthof Bären, Gansingerstrasse 22, 5236 Remigen
www.Gasthofbaeren.ch, info@gasthofbaeren.ch

So, ab 17.00 Uhr, jeden Mo, 1.+ 3. So im Monat geschlossen.

GA 110597

Genuss
ganz nah

Restaurant Waldheim

Gibriststrasse 10, 5317 Hettenschwil
Tel. 056 245 15 70

Mittwoch bis Sonntag geöffnet!

Traditionelle Metzgete

**Mittwoch ab 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, Samstag
und Sonntag ab 11.30 Uhr
durchgehend warme Küche**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Rolf und Brigitte Vögele

BK 110971

RINIKEN

Ulrich Siegrist gewählt

In Riniken ist am vergangenen Sonntag Ulrich Siegrist anlässlich der Ersatzwahl für den zurückgetretenen Hans-Lukas Niederer in den Gemeinderat gewählt worden. Auf ihn entfielen 260 Stimmen. Bernhard Schaub erhielt 165 Stimmen, und für Andreas Wölfli wurden 87 Stimmen abgegeben. Die Stimmbeteiligung betrug 53,6 Prozent. Ulrich Siegrist ist parteilos, wurde jedoch von der SVP-Ortspartei sowie der Neuen Mitte Riniken zur Wahl empfohlen. GA

MANDACH

Adventsmarkt im Dorf

Geschickte und fleissige Hände gestalten derzeit Adventskränze, Advents- und Grabgestecke sowie Türschmuckgebinde, welche am Adventsmarkt zu günstigen Preisen erworben werden können. Neben einer grossen Anzahl an Bastel- und Handarbeiten, Drechslerarbeiten aus Holz und bezauberndem Schmuck warten frische Äpfel und feine Liköre auf ihre Abnehmer. Es werden auch Gewürz- und Kräuterspezialitäten aus Majas Chrüterstübli sowie Produkte der einheimischen Mosterei Staudacher angeboten. Abgerundet wird die Palette durch selbst gebackenes Bauernbrot und Zöpfe sowie Weihnachtsguetzli und Honig. Im Rahmen eines Kinderflohmarkts haben die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Spielwaren zu verkaufen oder zu tauschen. Ausserdem können sie ihre Kreativität beim Kerzenziehen entfalten. In der Festwirtschaft wird bei kulinarischen Köstlichkeiten, einem Glas Mandacher Wein und bei Kaffee und Kuchen das gemütliche Beisammensein gepflegt. GA

Samstag, 30. November, 10 bis 16 Uhr, Turnhalle, Mandach

REGION: Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen stimmten am 24. November Ja zur Fusion

Ein Prosit auf Böztal

Rund 70 Prozent der Stimmberechtigten sagten Ja zum Zusammenschluss der vier Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen.

STEFAN HALLER

Die Ammänner Andreas Thommen (Effingen), Robert Schmid (Bözen), Vizeammann Guy David (Hornussen) und Giovanni Carau (Elfingen) freuen sich bei der Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses am Sonntag, 24. November, in der «Bärenschüür» Bözen über die Zustimmung zur Gemeinde Böztal BILD: ZVG/NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Der obligatorische Urnengang vom 24. November ist ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der vier Gemeinden im Oberen Fricktal. In Bözen legten 236 Stimmberechtigte ein Ja und 83 ein Nein in die Urne. In Hornussen wurde der Zusammenschluss von 186 Stimmberechtigten befürwortet, 99 waren dagegen. In Effingen standen 167 Ja-Stimmen 112 Nein-Stimmen gegenüber. In Elfingen waren 90 Personen für eine gemeinsame Zukunft, 40 sprachen sich dagegen aus. Start der neuen Gemeinde, vorbehältlich der Zustimmung durch den Grossen Rat, ist der 1. Januar 2022.

Bezirk Brugg schrumpft erneut

Die drei heutigen «Brugger Gemeinden» Bözen, Effingen und Elfingen wechseln gleichzeitig die Bezirkszugehörigkeit. Die Gemeinde Böztal wird dem Bezirk Laufenburg angehören. Damit zählt der Bezirk Brugg nur noch 21 statt 24 Gemeinden. Bereits per 1. Januar 2010 hatte sich Hottwil mit vier Gemeinden des Bezirks Laufenburg zur Gemeinde Mettauertal zusammengeschlossen, die ebenfalls dem Bezirk Laufenburg angehört.

Wie gehts weiter?

Nach der erneuten Zustimmung der vier Gemeinden an der Urne wird eine Steuerungsgruppe den Zusammenschlussvertrag bis zum 1. Januar 2022 umsetzen. Diese Steuergruppe besteht aus den Gemeindeammännern von Bözen, Effingen, Elfingen, dem Vizeammann von Hornussen und je einem Gemeinderatsmitglied. Die Steuerungsgruppe erarbeitet beispielsweise eine neue Gemeindeordnung, das Budget mit Steuerfuss ab dem Jahr 2022, neue Reglemente und die Wahl der Behörden der neuen Gemeinde Böztal.

Neue Gemeindeordnung

Die neue Gemeindeordnung, die ebenfalls dem obligatorischen Referendum unterliegt, die neuen Reglemente und Gebühren sowie das Budget 2022 mit dem Steuerfuss werden im Jahr 2021 den Stimmberechtigten der neuen Gemeinde vorgelegt. Die Wahl der Behörden erfolgt im gleichen Jahr. Die Arbeitsplätze der Vertragsgemeinden und deren Besoldung werden in der Regel bis Ende 2024 garantiert. Auch mit dem Ja zu Böztal werden sich künftig weder die Postleitzahlen, Strassennamen noch Adressen der BEEH-Gemeinden verändern. Neu ist lediglich der Zusatz «Böztal» auf der jeweiligen Ortstafel.

Neue Ortsbürgergemeinde

Mit dem Ja zu Böztal erhalten die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Bözen, Effingen und Elfingen automatisch das Ortsbürgerrecht der neuen Gemeinde Böztal. Den ehemaligen Ortsbürgern der Gemeinde Hornussen soll der Zugang zur neuen Ortsbürgergemeinde unentgeltlich gewährt werden.

Obendrein soll der Wald der ursprünglichen Ortsbürgergemeinde von Hornussen, der nach deren Aufhebung von der politischen Gemeinde übernommen wurde, der neuen Ortsbürgergemeinde Böztal überlassen werden.

Kleine Feier im «Bären»

«Wir danken den Stimmberechtigten für die Unterstützung zur Bildung einer neuen, starken und zukunftsorientierten Gemeinde Böztal» – dieses Statement der Verantwortlichen war auch anlässlich der kleinen Feier in der «Bärenschüür» von Bözen zu vernehmen. Hier wurde am Sonntag um 11.30 Uhr das Abstimmungsresultat verkündet, und die Stimmung war fröhlich. Den Verantwortlichen war die Erleichterung anzumerken, dass sich die jahrelange Vorbereitungsarbeit gelohnt hat und die Gemeinde Böztal tatsächlich zustande kommt.

BRUGGER SENIORENFENSTER

Koordinationsstelle Alter Region Brugg

BRUGG

Seniorenfenster der Stadt Brugg

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr: Adventsfenster-Eröffnung. Offenes Singen und Castagnata. Katholische Kirche Brugg. Organisator: Kath. Pfarrei, Brugg

Donnerstag, 5. Dezember, 11.30 Uhr: Mittagstisch Brugg-Umiken. Kosten ohne Getränke 20 Franken im Restaurant Süssbach Gusto. Verbindliche Anmeldung bis 2. Dezember an Margrit Keller (Leitung), 056 441 57 26. Organisator: Pro Senectute Aargau.

Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr: Jass- und Spielnachmittag. Für Seniorinnen und Senioren im ref. Kirchgemeindehaus Brugg. Organisator: ref. Kirchgemeinde.

Montag, 16. Dezember, 16 Uhr: Zusammen singen tut gut und macht Freude! Leitung Veronika Kühnis, 5 Franken, im Forum Odeon, Bahnhofplatz 11 Brugg (Lift vorhanden). Forum Odeon. Organisatoren: Seniorenrat Stadt Brugg und Forum 60plus, 056 441 48 48.

Mittwoch, 18. Dezember, 17–19 Uhr, Odeon, Kinoreif? Die Filmreihe von und für Seniorinnen und Senioren, Bridges of Madison County. Eintritt 13 Franken, Odeon, Bahnhofplatz 11, Brugg.

Montag, 23. Dezember, 18 Uhr: Spielabend in der Ludothek Brugg. Organisator: Ludothek Brugg, 056 442 42 11.

Mittwoch, 25. Dezember, 17 Uhr: Städtische Weihnachtsfeier in der Stadtkirche Brugg. Katholischer Gemeindeleiter Simon Meier und Chor der Schule Bodenacker Brugg. Organisator: ref. Kirchgemeinde Brugg.

Der erweiterte Veranstaltungskalender ist bei der Koordinationsstelle Alter Region Brugg erhältlich und kann im Internet unter **www.stadt-brugg.ch/alter/senioren** heruntergeladen werden.

Koordinationsstelle Alter Region Brugg, Neumarkt 1
5200 Brugg, c/o Pro Senectute Aargau) **Telefon 056 441 48 48**
E-Mail: alter@brugg.ch
www.alterregionbrugg.ch

VICO SILVESTRI, EFFINGEN, ZUM GEDENKEN

Bleibende Spuren hinterlassen

Der unerwartete Hinschied des langjährigen Effinger Behördenmitgliedes Vico Silvestri am 10. November 2019 hat in der Region und weit darüber hinaus Bestürzung und Anteilnahme hervorgerufen. Für viele der grossen Trauergemeinschaft an der Abdankungsfeier in der reformierten Kirche Bözen war es schwer begreiflich, sich von einem so beliebten Mitbürger zu verabschieden, welcher im kommenden Monat erst den 70. Geburtstag hätte feiern können.

Als Sohn eines Schreinermeisters aus dem südbündnerischen Puschlav und einer Baslerin ist er am Rheinknie geboren und aufgewachsen, wo er eine glückliche Jugend verbrachte. Dort absolvierte er die berufliche Ausbildung zum Bankfachmann.

Als Vico Silvestri und seine Ehefrau Gabi im Dezember 1982 ihr Effinger Eigenheim bezogen, freuten sie sich, sich genau in der Mitte zwischen dem Arbeitsort Zürich und dem Heimatort Basel niederzulassen. Zur Arbeit und zur Teilnahme an Basler Fasnachtsveranstaltungen war der Weg gleich weit. Dank der offenen, menschenfreundlichen Art gelang es Vico und Gabi, schon bald in Effingen dauerhafte Wurzeln zu schlagen. Im Dorf freute man sich über die umgänglichen, netten Zuzüger aus der Stadt, welchen das Leben auf dem Land offensichtlich gut gefiel. Es gab gegenseitig keine «Berührungsängste».

Als auf die Amtsperiode 1986/89 ein neues Mitglied für die Finanzkommission gesucht wurde, fiel die Wahl bald einmal auf Vico Silvestri, welcher als kompetenter Finanzfachmann und Vermögensberater das Vertrauen seiner Mitbürger erhielt. Nach Ablauf dieser Amtsperiode avancierte er zum Gemeinderat, dem er während acht Jahren angehörte. Von 1994 bis 1997 wirkte Vico als umsichtiger Gemeindeammann. Er zeichnete sich durch Sachkenntnisse und Führungsqualitäten aus. Mit Freude über das Vertrauen, aber auch mit hoher Kompetenz und Weitblick übte er alle seine Ämter und Funktionen zum Wohle der Gemeinde aus. Vico war keine Person von «Halbheiten», sondern setzte stets seine ganze Schaffenskraft für das öffentliche Wohl ein und erwies sich als verlässlicher Ansprechpartner für die Einwohnerschaft im eigenen Dorf wie auch für regionale und kantonale Belange.

Seine Gradlinigkeit wurde überall geschätzt und geachtet. Das Gesamtwohl war ihm wichtiger als eigene Privilegien. Im Jahre 1988 begann er in Effingen seine selbständige berufliche Tätigkeit als Vermögensberater, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2013 erfolgreich im eigenen Büro betrieb. Zum Ausgleich von Beruf und Amtstätigkeit zog es ihn regelmässig zu seinen Basler Freunden, mit welchen er unzählige unvergessliche Fasnachtserlebnisse begehen konnte. Für die «drei schönsten Tage im Jahr» hörte Vico stets den Ruf aus Basel, wo er diesen kulturellen Grossanlass mit Herzensblut auskosten konnte.

Aber auch in seiner Oberfricktaler/Bözberger Wahlheimat pflegte Vico herrliche Kollegialität, sei dies bei gemütlichen Jasspartien oder gemütlichen Treffs zum freundschaftlichen Austausch. Überall war er gerne gesehen, weil sein unverwüstlicher Basler Humor stets über eine besondere Anziehungskraft verfügte. Wohl selten begegnet man heute Menschen, welche es verstehen, Frohmut und Gemütlichkeit buchstäblich unter die Leute zu bringen, wie es Vico Silvestri verstanden hat. Er wird in den Herzen zahlreicher Menschen weiterleben.

Vico Silvestri BILD: ZVG

Vico gebührt ein ganz grosser Dank für sein öffentliches Engagement. Selbst wenn sich der Lebenskreis des lieben Vico Silvestri wegen einer heimtückischen Krankheit allzu früh geschlossen hat, hinterlässt er bleibende Spuren von ehrlicher Arbeit, von Güte, von Menschenfreundlichkeit.

STEFAN TREIER, WOHLEN (FRÜHER EFFINGEN)

KIRCHENZETTEL

Donnerstag, 28. November, 12.00 Uhr bis Donnerstag, 5. Dezember, 12.00 Uhr

BIRR/LUPFIG

Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld
www.kathbrugg.ch
Freitag: 13.30–22.00 Adventsschmuck gestalten mit V. Woodtli. Samstag: 17.00 Santa Messa. Sonntag: 11.00 Gottesdienst (M. Daetwyler), Einbezug der Firmandinnen und Firmanden. Montag: 18.30 Gruppenabend 2. Oberstufe. Mittwoch: 9.30 Café international. 14.30 Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren mit anschliessendem Zvieri. Donnerstag: Gruppenabend 2. Oberstufe.

Reformierte Kirchgemeinde Birr
www.ref-kirche-birr.ch
Birr/Lupfig: Donnerstag: 20.00 Faszination Bibel. Freitag: 19.30 Frauenadventsabend. Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Pfr. J. Luchsinger, anschl. 11.11. Montag: 9.00 Chrabbeltreff. 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 9.30 Wopfi-Singen. 14.00 Kleiderkarussell. 19.30 Gemeindegebet. Donnerstag: 9.00 Kleiderkarussell.
Schinznach-Bad: Dienstag: 14.00 Lismi-Treff. Mittwoch: 13.30 Chinder-Advent.

BÖZBERG-MÖNTHAL

Reformierte Kirchgemeinde
www.refkbm.ch
Freitag:, 20.00 Jugendträff im Chilebözberg. Samstag und Sonntag: 9.00–17.00 Kerzenziehen und Abgabe Weihnachtspäckli. Sonntag: 10.15 Kirche Bözberg, Abendmahls-Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Chor i cantuccini, Pfrn. Christine Straberg, Pfr. Thorsten Bunz. Sonntagsschule im Jugendraum.

BÖZEN

Reformierte Kirchgemeinde
10.00 Gottesdienst zum 1. Advent: Konzert-Gottesdienst mit einer Komposition von Hans Peter Schmid «Die Seele ruft nach Glück», gespielt vom Musizierkreis Rapperswil-Jona, mit Pfr. Peter Lüscher, anschliessend Kirchenkaffee.

BRUGG

Chrischona-Gemeinde Brugg
Vereinsweg 10, Telefon 056 441 14 84, www.chrischona-brugg.ch, office@chrischona-brugg.ch
Freitag: 10.45 Gottesdienst im Alterszentrum Süssbach, Predigt: Simon Rohr. Sonntag: 9.30 Adventsfeier mit Frühstück, Input Simon Rohr, mit Kinder-Hüeti und Kids-Treff.

Freie Gemeinde Brugg, Krinne
Infos: www.krinne.ch
Sonntag: 8.00 Stille und Begegnung.

Gemeinde für Christus
Altenburgerstrasse 37, https://brugg.gfc.ch
Sonntag: 14.00 Gottesdienst mit Albert Gyger, Sonntagsschule; anschliessend Gemeindezvieri. Mittwoch: 20.00 Bibelgespräch Thema «Elia».

Gospel Center Brugg
Aarauerstrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter www.gospelcenter.ch oder 056 441 12 58.

Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier mit A. Olowo, anschl. Rosenkranz. Samstag: 18.00 Gottesdienst mit M. Daetwyler, Segnung von Adventskränzen. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier mit A. Olowo, Mitwirkung: Schola Gregoriana. 12.15 Taufe mit A. Olowo. 14.00 Taufe mit S. Meier. 17.00 Adventseinstimmung mit Musik und Gedanken, anschl. Adventsfenstereröffnung und Castagnata. Dienstag: 9.00 Gottesdienst mit H. Wittweiler und dem Frauenverein, anschl. Rosenkranz. Mittwoch: 18.30 Eucharistiefeier, engl. Messe der Philippinos.

Pfingstgemeinde Brugg
www.pfimibrugg.ch, Habsburgerstrasse 22. Samstag: 19.30 Jugi in der Aegertenstr. 7. Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Chilekafi in der Aegertenstr. 7; Kidstreff. Montag: 16.00 Sporttreff. 20.00 Gebet für verfolgte Christen. Dienstag: 14.30 Allianzsenioren-Adventsfeier in der Chrischona. 20.00 Stadtgebet in der Chrischona.

Reformierte Kirche Brugg
Freitag: 10.45 Pflegezentrum Süssbach, Gottesdienst. 18.15 Stadtkirche, Monatsausklang. Samstag: 9.00–15.00 Kirchgemeindehaus und Stadtkirche, Adventsverkauf und Engelausstellung. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Predigtgottesdienst mit Taufe, Pfr. Rolf Zaugg. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichten. Dienstag: 9.30 Stadtkirche, Chilezwärgli. 20.00 Kirchgemeindehaus, Probe Chor. Mittwoch: 14.30 Kirchgemeindehaus, Kultur am Nachmittag. 19.15 Kirchgemeindehaus, roundabout.

MANDACH

Reformierte Kirchgemeinde
Sonntag: 10.00 Gottesdienst in der Kirche Mandach, Pfr. Dan Breda, musikalische Begleitung durch Organist Silvan Perego.

REIN

Reformierte Kirchgemeinde
www.ref-rein.ch
Donnerstag: 18.30–19.00 Abendgebet im Chor der Kirche Rein. Freitag: 10.00 Gottesdienst im Altersheim Würenlingen, Pfr. Michael Rust. 14.00–20.00 Adventskränze und -gestecke selber herstellen, Konfihüsli, Leitung: Elsbeth Eggenberger. 14.00–20.00 Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli. Samstag: 14.00–20.00 Adventskränze und -gestecke selber herstellen, Konfihüsli, Leitung: Elsbeth Eggenberger. 14.00–20.00 Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Villigen, Pfr. Michael Rust. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfr. Michael Rust. 14.00–18.00 Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli. Dienstag: 14.30 Seniorenadventsfeier, Kirche Rein, Pfr. Matthijs van Zwieten de Blom. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

RINIKEN

Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken
Sonntag: 10.30 Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze und -gestecke mit Vanessa Furrer, Mitgestaltung der 4./5. Klasse von Jessica Majorino. Montag: 20.00 Kirchgemeindeversammlung in Windisch. Dienstag: 10.00 Uhr SESO-Kafi im Sekretariat. 14.30 Uhr Ökumenische Senioren-Adventsfeier Kirche Rein.

SCHINZNACH-DORF

Chrischona-Gemeinde Schinznach
Donnerstag: 20.00 Gebetsabend. Samstag: 18.00 «¡VAMOS!». Sonntag: 10.00 Adventsbrunch. Montag: 20.00 Gebetsabend. Dienstag: 9.15 Frauengebet. 14.30 Adventsnachmittag ür Senioren (Pfimi Brugg). Dienstag bis Donnerstag: 20.00 Kleingruppen in den Dörfern. Mittwoch: 19.00 Kreativ-Abend.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag: 17.00 (Klein-)Kindergottesdienst mit anschl. Advents-Festli. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier mit der philipp. Gemeinschaft; anschl. Essen im Pfarreiheim für alle Mitfeiernden. Montag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreiheim. 20.00 Kirchgemeindeversammlung im KiZ Windisch; anschl. Apéro. Dienstag: 14.00 Senioren-Nachmittag im Pfarreiheim. 19.00 Musikschulkonzert der MS Schenkenbergertal in der Franziskus-Kirche.

THALHEIM

Reformierte Kirche
www.ref-thalheim.ch
Sonntag: 17.00 Singgottesdienst zum 1. Advent in der Kirche Auenstein, Pfr. Árpád Ferencz und Pfr. Stefan Huber, im Anschluss an den Gottesdienst sind alle auf ein Glas Glühwein oder Punsch eingeladen.

UMIKEN

Reformierte Kirchgemeinde Umiken
www.ref-umiken.ch.
Samstag: 10.00 Adväntsmärt, Turnhalle Lee, Riniken. Sonntag: 9.30 Gottesdienst 1. Advent, Mehrzweckgebäude Villnachern, Pfr. Wolfgang von Ungern-Sternberg. Sonntag: 9.30 Sonntagsschule Umiken-Riniken-Villnachern, Pfarrscheune Umiken. Dienstag: 19.15 Dienstag-Oase, Chor, ref. Kirche Umiken.

Heilsarmee Aargau Ost, Umiken
Baslerstrasse 105, 5222 Umiken. www.heilsarmee-aargauost.ch.
Donnerstag: 19.15 Hauskreis. Samstag: Topfkollekte in Baden. Sonntag: 9.30 Zäme bäte. 10.00 Gottesdienst, Kinderprogramm. Dienstag: 14.30 Adventsfeier der Senioren-Allianz in der Chrischona. Mittwoch: 14.00 Kinderfest.

VELTHEIM-OBERFLACHS

Evangelisch-reformierte Kirche
Freitag: 18.30 «Time-Out», offener Jugendtreffen im Kirchgemeindehaus. Samstag: 10.00 Sonntagsschule Oberflachs im MZR. Sonntag: 9.30 Gottesdienst zum 1. Advent. 10.30 Sonntagsschule Veltheim. 10.45 Kirchgemeindeversammlung. Dienstag: 14.00 Frauennachmittag Oberflachs im Zehntenstock. Dienstag: 20.00 Proben Adventschor im Kirchgemeindehaus. Freitag: 10.00 Fiire mit de Chliine «Di wiise Manne us em Morgenland» (Weihnachten).

WINDISCH

Evangelisch-methodistische Kirche
Kapellenweg 8, www.emk-windisch.ch, Telefon 056 441 20 74.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten jeweils am Sonntag um 10.00 Uhr. Die ganze Agenda mit den aktuellen Anlässen unter der Woche ist auf der Webseite leicht zu finden.

Katholische Kirchgemeinde St. Marien
Donnerstag: 14.00 Freies Kränzen für Erwachsene (KFGW). Freitag: 9.00 Eucharistiefeier in Brugg. Samstag: 18.00 Eucharistiefeier (A. Olowo). Sonntag: 9.30 Gottesdienst (M. Daetwyler), anschl. Adventskafi. 9.30 Kindersonntagsfeier. 11.00 Santa Messa. Montag: 20.00 Kontemplation. 20.00 Kirchgemeindeversammlung. Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier im Lindenpark (A. Olowo). 17.00 Rosenkranzgebet. 19.00 Recita del Santo Rosario. 19.30 Santa Messa. Mittwoch: 6.00 Rorate-Eucharistiefeier (A. Olowo), anschl. Roratezmorge. Donnerstag: 9.00 Spatzekafi.
Königsfelden: Sonntag: 10.00 Ökum. Gottesdienst (M. Schaufelberger), im Begegnungszentrum.

Reformierte Kirchgemeinde
www.ref-windisch.ch
Donnerstag bis Samstag: Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus, gemäss separatem Programm. Donnerstag: 19.45 Probe des Kirchenchors im Kirchgemeindehaus. Freitag: 17.00 «Ganz Natürlich», Konzert des Kiwi-Kinderchors im Kirchgemeindehaus. Sonntag: 10.00 Gottesdienst in Hausen, Abendmahl mit allen 4.-Klässlern, Pfrn. Brigitta Frey und Katecheten-Team; Fahrdienst: 076 738 08 74. 10.00 Sunntigschuel in der Kirche Hausen. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindenpark. Dienstag: 9.00 Frauentreff Zmorge in der Kirche Hausen. Donnerstag: 9.30 Spatze-Kafi im kath. Kirchenzentrum. Amtswoche: Pfrn. Sonja Zryd, 079 953 17 47.

«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch

damit es besser wird
MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG I Verlag
Storchengasse 15
5201 Brugg
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
e-journal.ch

Auflage
26 748 Exemplare (WEMF-bestätigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife

Millimeterpreis	farbig
• Annoncen	0.99
• Stellen/Immobilien	1.10

Inserateverkauf
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
Martin Hunziker, Verkaufsleiter Verlag
Georg Baumgartner, Anzeigenverkauf
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Rolf René Veil, Anzeigenverkauf

Disposition
Telefon 056 460 77 84, Fax 056 460 77 80
Franz Stutz
Vreni Liebhardt

Redaktion
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung
Stefan Haller (sha), Chefredaktor
Ilona Scherer (is), stv. Chefredaktorin
Claudia Marek (cl), Redaktorin
Andrina Sarott (as), Redaktorin
Gabi Vonlanthen, Produktion
Silvia Wüthrich, Layout

Vorstufe
Stefan Brandl
Hansruedi Brunner
Martina Pfiffner

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden. Insbesondere die Einspeisung auf Online-Dienste und die Bearbeitung hierfür ist untersagt. Jeder Verstoss wird rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab.

NOTFALLDIENST

Apotheken-Notfalldienst der Region Brugg

Apotheke Süssbach AG,
Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg
www.apothekesuessbach.ch

APOTHEKE SÜSSBACH

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00–12.30/13.30–20.00
Samstag	17.00–20.00
Sonntag	10.00–13.00/17.00–19.00

Wir haben auch an den Feiertagen jeweils von 10.00–13.00/17.00–19.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich, ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen die Nummer **056 450 30 30** ganzjährig und jederzeit zur Verfügung.

Ärzte-Notfalldienst der Region Brugg

www.notfall-aargau.ch

Als Erstes rufen Sie Ihren Hausarzt an:
– ist er erreichbar, berät er Sie über das weitere Vorgehen
– ist er nicht erreichbar oder Sie haben keinen Hausarzt, wählen Sie 0900 401 501 (Fr. 3.23/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) und Sie bekommen rasch Hilfe: Medizinische Notfallberatung mit direktem Anschluss an Notfallarzt und Notfallstationen

Kinder (KSB Kindernotfallstation):
– **0900 131 131** (Fr. 3.16/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) ab 17.00–8.30 Uhr

Spitex-Dienste der Region Brugg

Spitex Region Brugg AG (keine Notfalleinsätze) ✆ **056 556 00 00**
Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Brunegg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch

Das Magazin des Schweizer Tierschutz STS. Jetzt ausgewählte Artikel lesen und online abonnieren – für sich selbst oder als Geschenk: **www.tr-ada.ch**

MÜLLIGEN

Gemeinderat ist komplett

Anlässlich der Ergänzungswahl für zwei Mitglieder des Gemeinderates Mülligen für den Rest der Amtsperiode 2018/21 ist der Mülliger Gemeinderat wieder komplettiert worden. Nachdem sich im ersten Wahlgang noch keine Kandidaten für die zwei Sitze bewarben, waren es am 24. November gleich deren drei, weshalb es zu einer spannenden Kampfwahl mit letztlich knappem Ausgang kam. Gewählt worden sind Patrica Gwerder (200 Stimmen) und Samuel Baldinger (190 Stimmen). Karl Giedemann hatte mit 188 Stimmen ganz knapp das Nachsehen und wurde nicht gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug 44,7 Prozent. GA

LUPFIG

Samichlaus-Konzert

In diesem Adventskonzert spielen Kinder für Senioren. Weihnachtsmusik aus aller Welt und andere besinnliche Musikstücke von Klassik bis Jazz und Pop erklingen von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Eigenamt: In Zusammenarbeit mit verschiedensten Instrumentalklassen wird hier ein Advent der Generationen gefeiert.

Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr
Haus Eigenamt, Flachsacherstrasse 2, Lupfig
www.mseigenamt.ch

BIRR/LUPFIG: An einem Informationsanlass stellte das OK das Gemeinschaftswerk vor

Erste Ideen fürs «Eigefäscht»

750 Jahre Birr und Lupfig – dieses Jubiläum wird vom 19. bis 21. August 2022 unter dem Namen «Eigefäscht» gefeiert. Das OK sucht Mitwirkende.

Co-Präsidenten für das Eigefäscht: v. l. die Gemeinderäte Andreas Bender (Birr) und Ivano Colomberotto (Lupfig) BILD: ZVG

Ein 750-Jahr-Jubiläum gibt es nicht alle Tage zu feiern. Doch in den Gemeinden Birr und Lupfig steht ein solch runder Geburtstag im Jahr 2022 bevor. Dieser Anlass soll ein Jahr lang mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert werden. Gemeinsam, gemeindeübergreifend und mit Einbezug der Bevölkerung. Das Datum für das Schlussfest ist schon jetzt gesetzt: Es findet vom 19. bis 21. August 2022 statt. Bis dahin gibt es noch viel zu tun: Ein neunköpfiges Organisationskomitee, zusammengesetzt aus Vertretern beider Gemeinden, stellte die Pläne am 20. November in der Mehrzweckhalle Birr vor.

Vielfalt und Ideen gefragt

Das Festgelände wird sich von der Nidermattstrasse bis zum Schulhaus Lupfig ziehen – dort ist die zentrale Bühne geplant. OK-Mitglied Andreas Bender sagte an der Informationsveranstaltung: «Wir haben uns entschieden, das Fest in die örtliche Mitte beider Jubilare zu setzen. Das ist ein fairer Deal.» So sind der Strasse entlang verschiedene Beizen und Bars geplant. Multikulturell, ausgefallen, ganz gross oder klein dürfen diese Bauten sein. «Dem Einfallsreichtum von Mitwirkenden sind keine Grenzen gesetzt», betonte Mitorganisator Hans Utz. Vielseitigkeit ist auch beim kulinarischen Angebot gefragt: «Wer kennt schon Spezialitäten aus Somalia oder Afghanistan? Genau solche Gerichte sind eine echte Bereicherung für das Eigefäscht», so Utz. Was bisher feststeht, ist der Getränkelieferant. Der als OK-Mitglied für die Festwirtschaften zuständige Markus Büttikofer erklärte: «Bis 2022 soll in Lupfig das neue Verteillager der Brauerei Müller zu stehen kommen. Sie haben uns bereits ihr Engagement zugesichert.»

Ein Fest von und für alle

Pro Festwirtschaft wird eine Umsatzbeteiligung im Rahmen von 15 bis 18 Prozent gefordert. Utz betont, dass es wichtig sei, dass die Betreiber der Festbeizen etwas verdienen können. «Das Risiko, am Schluss draufzahlen zu müssen, werden wir mit guten Rahmenbedingungen wann immer möglich minimieren.» Interessierte Vereine und Gruppierungen können sich bis zum 29. Mai 2020 über die Website www.eigefaescht.ch für das Schlussfest anmelden. Das OK ist zuversichtlich, dass sich zahlreiche Vereine aus den beiden Gemeinden melden werden. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch Platz haben, dann werden auch benachbarte Gemeindeorganisationen zum Mitmachen angefragt: damit sich das Eigefäscht zu einem kunterbunten Fest für sämtliche Generationen im Eigenamt entwickeln kann. ZVG/SASKIA ITEN

www.eigefaescht.ch

MÜLLIGEN: Hauptübung der Feuerwehr

Von Michael Würsch zu Marco Ulrich

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Wechsels im Kommando.

Kommandant Michael Würsch gibt nach sieben Jahren sein Amt weiter. Neu für ihn übernehmen werden Marco Ulrich, Birmenstorf, als Kommandant und Thomas Herzog, Mülligen, als Vizekommandant.

Zunächst war das Augenmerk allerdings auf die Mannschaft gerichtet. Sie durfte die jährliche Schlussübung auf dem Areal des Reitstalls Birchhof bestreiten. Die Leitung des Einsatzes übernahm Korporal Mario Flory, welcher im späteren Verlauf des Abends zum Leutnant befördert wurde. Es galt, die vermissten Personen im brennenden Reitstall zu finden. Die Atemschutztrupps rückten in das Gebäude vor, löschten das Feuer und retteten die Personen. Der ganze Einsatz wurde hervorragend moderiert von Oberleutnant Matthias Hausherr.

Während des Einsatzes kam unerwartet ein neuer Alarm. Ein Verkehrsunfall gleich bei der Ausfahrt des Reitstalls habe sich ereignet. Aufgeboten wurde der abtretende Kommandant Michael Würsch.

Bei einer ersten Erkundung des Autos stellte er fest, dass es sich den eingeschlossenen Personen um das neue Kommando, Marco Ulrich und Thomas Herzog, handelte. «Je schneller die beiden gerettet werden, desto schneller kann der alte Kommandant in seine wohlverdienten Ferien», meinte der Moderator pointiert. Er wurde bei der Rettung vom Pionierchef der Stützpunktfeuerwehr Baden fachgerecht unterstützt, sodass die Rettung schnell und ohne Probleme durchgeführt werden konnte.

Emotionale Übergabe

Nach dem erfolgreichen Abschluss der zwei Einsätze verschob man sich in das Restaurant Adler, Birmenstorf, für das gemeinsame Nachtessen. Nebst diversen Ehrungen und auch Verabschiedungen übergab Michael Würsch in einer emotionalen Rede das Kommando seinem Nachfolger, Marco Ulrich. So traurig der Abschied, gibt es auch eine gute Nachricht, denn der neue Kommandant kann auf das Know-how von Michael Würsch weiterhin zurückgreifen. Er bleibt der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen nach seinen Ferien als Oberleutnant erhalten. GA

BRUGG: Bühne Odeon – Ticketverlosung

Konzert mit zwei Vollblutmusikern

Hans Theessink und Big Daddy Wilson bewegen sich in einem einzigartigen Mix aus energievoller Bluesmusik, Roots und Folk.

Am Freitag im Odeon zu Gast: Hans Theessink und Big Daddy Wilson BILD: ZVG

Nach mehr als 8000 Konzerten, über 30 Alben und 50 Jahren «on the road» ist der holländische Wahlwiener Hans Theessink eine Institution. Mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbaren Gitarrenstil ist er weltweit gefragt und immer ein Garant für niveauvolle Blues- und Rootsmusik. Der amerikanische Singer Songwriter Big Daddy Wilson bereist die Welt seit 25 Jahren und teilt seine Liebe zum Blues mit den Menschen überall. Mittlerweile hat er zwölf Alben veröffentlicht, sein Album «Neckbone Stew» wurde letztes Jahr mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Beide Vollblutmusiker bewegen sich mit ihrem einzigartigen Mix aus energievoller Bluesmusik, aus Roots, Folk und Spirituals in der höchsten Liga. Ihre Bühnenpräsenz und unglaublich Ausstrahlung werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. GA

Freitag, 29. November, 20.15 Uhr
Odeon, Brugg
www.odeon-brugg.ch

TICKETVERLOSUNG

Gewinnen Sie Tickets für das Konzert mit Hans Theessink und Big Daddy Wilson in der Bühne Odeon vom Freitag, 29. November, 20.15 Uhr. Schicken Sie uns ein E-Mail mit Namen und Adresse mit dem Betreff: «daddy» an **wettbewerb@effinger-medien.ch.**

Einsendeschluss:
Freitag, 29. November, 11 Uhr.

Die Gewinner werden anschliessend sogleich per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

Inserat

VERANSTALTUNGEN

Berliner & hausgemachte Weihnachts-guetzli

Rachela's BÄCKEREI & CAFÉ BROTEGGE

Verkauf vom 30.11. bis 24.12.2019

Rachela's Brotegge ist am 1.-Advent-Sonntag von 8.00 bis 17.00 Uhr offen.

Es gibt wieder hausgemachte Weihnachtsguetzli, Berliner, Zigerchrapfen und vieles weitere zu kaufen.

Von mir eine Ausstellung von «Amigurumi», die ich als Hobby verarbeite.

Vertreterin Frau Retica von der Firma Mary Kay wird vor Ort sein und ihre Herbst/Winter-Kosmetik zeigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

(Inserat und Text ausschneiden, vorbeibringen dafür ein kleines Geschenk nach Hause nehmen.)

Rachela Massei
Dorfstrasse 5
5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 22 20
Nat. 079 245 76 67
r.massei@hispeed.ch

LETZTE CHANCE

ALLES VERGEHRT

THEATERVORSTELLUNG

Turnhalle, 5243 Mülligen

Fr, 29.11. 20.00h

Sa, 30.11. 20.00h

TICKETS:
www.stvmuelligen.ch/reservationen
oder telefonisch unter **032 512 67 25** abends

110902 GA

111226 RSK

callia blu

ADVENTSKONZERTE

14. Dezember, 19:30 h
MÖRIKEN, Ref. Kirche

15. Dezember 17:00 h
WETTINGEN, Ref. Kirche

Türöffnung: 30 Min. vor Beginn
Tickets: www.calliablu.ch

Theater uf em Bözberg

Theatergruppe spielt in der Turnhalle Chapf Oberbözberg

Die Zuckerpuppe

Schwank in drei Akten

Samstag, 23. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 24. November, 14.00 Uhr
Freitag, 29. November, 20.00 Uhr
Samstag, 30. November, 20.00 Uhr

Platzreservationen:
Ruth Flückiger, Telefon: 056 441 39 72
ruth.boezberg@gmail.com

Es laden ein:
Theatergruppe, Feuerwehrverein, Chor Bözberg, Kur- und Verkehrsverein

111310 GA

Der Samichlaus besucht den Flugplatz

Am Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17 Uhr, landet der Samichlaus und bringt den anwesenden Kindern in stimmungsvollem Ambiente ein Chlausesäckli mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aargauischer Regionalflugplatz Birrfeld

FLUGPLATZ BIRRFELD

056 464 40 40
info@birrfeld.ch

www.birrfeld.ch

109789 RSK

Kellerfest 2019

Freitag, 29. November, ab 16:00*
Samstag, 30. November, ab 11:00*
Sonntag, 1. Dezember, 11:00-18:00

(*Degustation bis 22:00)

Gerne laden wir Sie zu unserem legendären Kellerfest ein. Starten Sie mit uns in das Jubiläumsjahr ‚125 Jahre WGS' und erleben Sie ...

- Festwirtschaft mit Live-Musik und Bar
- Weindegustation und Kellerführung
- auserlesenen Käse vom Appenzeller Bauernhof
- herrliche Treberwürste mit Lauchgemüse
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- und vieles mehr

... bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH – GEGRÜNDET 1895 –

111445 ACW2

Adventszeit in Remigen
Weingut Hartmann

7. / 14. + 21. Dezember
09.00h - 17.00h

Lassen Sie sich bei uns zur Adventszeit überraschen.
Nebst unserem Weinsortiment stellen versch. Handwerkskünstler aus.
In der Festwirtschaft servieren wir Ihnen ein feines Raclette.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich Willkommen.

www.weinbau-hartmann.ch

111358 GA

Altgold- und Uhrenankauf

Zu Top-Preisen – sofortige Barzahlung

Gratis Schätzung und Kaffee offeriert.

Goldschmuck wie Ringe, Anhänger, Ohrringe, Armbänder, Goldzähne, Münzen, Vreneli, Goldbarren, Medaillen, Uhren, Markenuhren & Silber, die nicht mehr getragen werden, einfach nur in der Schublade liegen, aus der Mode gekommen, alt defekt oder aus Erbschaft.
Wir nehmen auch noch Zinn und versilberte Sachen.

SEHR GESUCHT ALLE ARTEN VON UHREN, AUCH DEFEKTE.

Montag, 2.12.2019
10.00–16.00 Uhr
Hotel Gotthard
Aarauerstrasse 2
5200 Brugg

Dienstag, 3.12.2019
10.00–16.00 Uhr
Restaurant Max & Moritz
Hauptstrasse 33
5212 Hausen

AUF WUNSCH MACHEN WIR GERNE AUCH HAUSBESUCHE.

B. Huber, Telefon 076 308 78 76

111515 BK

BRUGGER 2020
NEUJAHRSBLÄTTER

BERICHTE AUS DER REGION BRUGG

Wir freuen uns, Sie am SONNTAG, 1. DEZEMBER 2019, zur VERNISSAGE DER BRUGGER NEUJAHRSBLÄTTER 2020 einzuladen.

Geniessen Sie mit uns den Abend und erhalten Sie Einblick in die neue Ausgabe bei Musik und Apéro.
Die Vernissage findet im Salzhaus in Brugg statt.

PROGRAMM

Ab 16.30 Uhr	Türöffnung
17.00 Uhr	Begrüssung durch Cédric Kaiser, Geschäftsleiter Effingermedien AG
17.10 Uhr	Prof. Dr. Thomas Strässle, Literaturwissenschaftler und Autor, erzählt von seinen literarischen Erinnerungen an Brugg.
17.30 Uhr	Vorstellung der Brugger Neujahrsblätter 2020 durch Dr. Stefan Höchli
Ab 17.45 Uhr	Apéro und Buchverkauf

Musikalisch begleitet wird der Anlass von Stephan Hunziker und Benno Ernst mit Liedern von Paul Haller aus dem Programm «Aber Schmützli git's ekäis».

SPONSOREN:

RICHNER Qualität seit 1847

WEINGUT SCHÖDLER

effinger medien viel mehr als Druck.

111070 GA

SCHINZNACH

Adventskonzert «Filmmusik»

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf bedeutet dies, dass die traditionellen Adventskonzerte vor der Tür stehen. Das vorletzte Wochenende verbrachten die Musikantinnen und Musikanten in Münsingen, um dort zwei Tage lang intensiv zu proben. Die beiden Konzerte finden in der reformierten Kirche Schinznach-Dorf statt. Dieses Jahr präsentiert die MGS unter dem Motto «Filmmusik» die schönsten und packendsten Melodien aus Film-Klassikern, aber auch modernen Leinwand-Hits u. a. «New York New York», «Der mit dem Wolf tanzt», «Lalaland», eine bekannte Melodie aus «Braveheart», ein Medley aus «Aladdin» sowie «the Holiday» und noch vieles mehr. Im Anschluss wird den Gästen wie gewohnt ein Apéro mit Glühwein sowie feinen Leckereien serviert. GA

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr
Reformierte Kirche, Schinznach-Dorf

AUENSTEIN

Sing-Gottesdienst

Traditionell findet unter dem Motto «Fröhlich soll mein Herze springen» zum Auftakt der Adventszeit der beliebte Sing-Gottesdienst in der jeweils voll besetzten Auensteiner Kirche statt. Mit Begleitung durch die Flötengruppe unter der Leitung von Esther Joho werden bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder erklingen. Dieser Sing-Gottesdienst zum ersten Advent wird gemeinsam mit der Gemeinde Thalheim gefeiert, mit den beiden Pfarrern Stefan Huber, Thalheim, und Árpád Ferencz, Auenstein. Im Gottesdienst wird jedoch das Musizieren an erster Stelle stehen. Singend und musizierend soll ein Licht angezündet werden in dieser dunklen Zeit und in den Herzen Wärme verbreiten. Gleichzeitig ist der Sing-Gottesdienst auch der Auftakt zum Dorfadventskalender. Nach dem Gottesdienst wird am offenen Feuer mit einem Becher Punsch oder Glühwein das erste Auensteiner Adventsfenster geöffnet.

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Reformierte Kirche Auenstein

HAUSEN: Der nächste Infoabend für die zweite Bläserklasse ist am 12. Dezember

Eine Erfolgsstory

Mit 50 ein Instrument lernen? Oder ein verstaubtes wieder aus dem Schrank holen? Eine Bläserklasse für Erwachsene macht es möglich.

CLAUDIA MAREK

Die erste erfolgreiche Bläserklasse (einige Mitglieder fehlen), in der Mitte Dirigentin Ramona Welti BILD: ZVG

Die Musikgesellschaft Hausen startete vor eindreiviertel Jahren mit der ersten Bläserklasse für Erwachsene. Am 17. Januar gehen die vier Semester mit einem Abschlusskonzert erfolgreich zu Ende. Über 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in intensiver Arbeit und mit viel Spass ein Instrument gelernt. «Eine Erfolgsstory», berichtet André Keller, Projektleiter und langjähriges Mitglied der Musikgesellschaft. «Mit so vielen Wieder- und Neueinsteigern haben wir nicht gerechnet», führt er aus. Rund die Hälfte der Absolventen wird in einen Verein übertreten, die meisten in die Musikgesellschaft Hausen. «Wir haben tolle Erfahrungen gemacht», blickt Keller zurück. «Es gab Wiedereinsteiger, die sich zusätzlich bei einem Musiklehrer einen musikalischen Feinschliff holten», erzählt André Keller.

Bläserklassen machen Schule

Vor zwei Jahren startete in Frick die erste Bläserklasse im Aargau. Hausen folgte dem Beispiel. Mindestens zwei weitere sind aktuell in unserem Kanton im Aufbau. Ziel haben alle das Gleiche: Erwachsene sollen zusammen ein Blasinstrument erlernen und hoffentlich später in einen Verein übertreten. Genau diese Hoffnung bewegt andere Blasmusikvereine dazu, eine Blasmusik für Erwachsene zu gründen.

Neu auch Perkussion

Unter der Gesamtführung der Musikgesellschaft Hausen und der Dirigentin Ramona Welti lernen Anfänger und Wiedereinsteiger ein Blasinstrument spielen. Ab Start der Bläserklasse wird in der Gruppe und im Klassen-Orchester geprobt. Ramona Welti hat dazu ein professionelles, abwechslungsreiches und umfassendes Programm auf die Beine gestellt. Die Dirigentin hat eigens für die Bläserklasse jedes Instrument erlernt, damit sie die Teilnehmer optimal unterstützen kann. Neu wird auch Perkussion angeboten. Eine musikalische Grundbildung ist übrigens nicht erforderlich.

Grosses Potenzial

Die Vorbereitungen für die zweite Ausgabe der Bläserklasse, welche am 20. Februar startet, sind in vollem Gange. «Wir sind gespannt», so Keller. «Bei den Erwachsenen schlummert viel musikalisches Potenzial», so André Keller. An zwei Infoabenden können sich Interessierte informieren und verschiedene Instrumente ausprobieren. Donnerstag, 12. Dezember, und Freitag, 17. Januar, jeweils 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Hausen. Am 17. Januar findet zusätzlich auch das Abschlusskonzert der ersten Bläserklasse statt.

VETERANEN HESSENBERG

Besuch der Veteranen Hessenberg bei den Bourbakis

Im Luzerner Panorama-Museum zeigten und erklärten die beiden kompetenten Führerinnen das eindrückliche Bild der 87 000 Soldaten der französischen Ostarmee unter der Leitung von General Bourbaki. Der frischernannte, schweizerische General Hans Herzog organisierte den ordnungsgemässen Einmarsch der Bourbaki-Krieger, sorgte für Verpflegung und Unterkunft samt medizinischer Betreuung. Dieser Kraftakt bedeutete für das Val de Travers, aber auch für die ganze Schweiz den wohl einmaligen Solidarakt, notabene kurz nach der Gründung des Roten Kreuzes.

Historiker Urs Frei resümierte über das Wirken von General Herzog und erklärte den anwesenden Veteranen Hessenberg fundiert den Bezug zu Effingen. Das Herzig- und das Laurhaus sowie das Herzoggut im Unterdorf sowie die alten Gebäude des heutigen Schulheims in Effingen waren im Besitz der Herzogs. Hans Herzog verstarb am 2. Februar 1894. GA

BÖZBERG: Vernissage im Atelier

Spiegelberg stellt aus

Der Künstler Sven Spiegelberg wird 65. Die Jubiläumsausstellung findet in seinem Atelier auf dem Bözberg statt.

Kunstmaler Sven Spiegelberg führt seine eigene Galerie «Haus zum Seiltänzer» in der Altstadt von Baden. Sein Atelier hat er aber auf dem Bözberg. Prominente Besitzer seiner vielseitigen Werke sind nebst vielen anderen auch Gary Kasparov (Schach) und Roger Federer (Tennis). Die diesjährige Jubiläumsausstellung zu Sven Spiegelbergs 65. Lebensjahr (Vernissage der Originale) findet im Atelier auf dem Bözberg statt. GA

Sonntag, 1. Dezember, 13 bis 18 Uhr
Brändliweg 2, Bözberg

BUCHTIPP
STADTBIBLIOTHEK BRUGG

Kintsugi

Roman, Miku Sophie Kühmel
S. Fischer Verlag

Reik und Max sind ein Traumpaar. Reik ist Künstler, wild und unberechenbar. Max ist Professor, schwärmt für die japanische Kultur und hat immer alles im Griff. Jetzt feiert das Paar mit Freunden zusammen in seinem abgelegenen Haus am See seine 20-jährige Beziehung.
Tonio und seine Tochter Pega treffen ein. Tonio ist alleinerziehender Vater. Er ist ein begabter Pianist, doch er wollte nicht Karriere machen, sondern Vater sein. Reik und Max haben Pega oft gehütet und haben sie ebenso innig geliebt wie ihr Vater. Nun ist Pega zur jungen Frau herangewachsen, eigenwillig, stark und klug. Während den Freunden das Wochenende immer mehr entgleitet und sich immer mehr Brüche ereignen, scheinen Tonio und Pega sich doch am einzig sicheren halten zu können: der Liebe zwischen Max und Reik.

Während das Paar einen Streit austrägt, rätseln Vater und Tochter, ob es nicht endlich möglich sei, dass Max und Reik heiraten. Doch bei diesem Thema scheinen sich die beiden einig zu sein. Dafür eröffnen sie Tonio und Pega eine andere Entscheidung …

In Miku Sophie Kühmels Roman taucht man in eine ganz eigene Beziehungswelt ein. Alle Figuren sind gleichermassen stark, wenn sie aus ihrer Perspektive berichten. Sie zerschlagen die gefestigten Bilder. Dieser Roman ist eine der schönsten Liebesgeschichten, so kunstvoll wie charmant, voller Lust und Leben geschrieben, schlicht umwerfend schön.
Kintsugi: Gemeint ist das Kunsthandwerk, zerbrochenes Porzellan mit Gold zu reparieren – mehr wird nicht verraten.

Manuela Hofstätter
lesefieber.ch / buchbon.ch

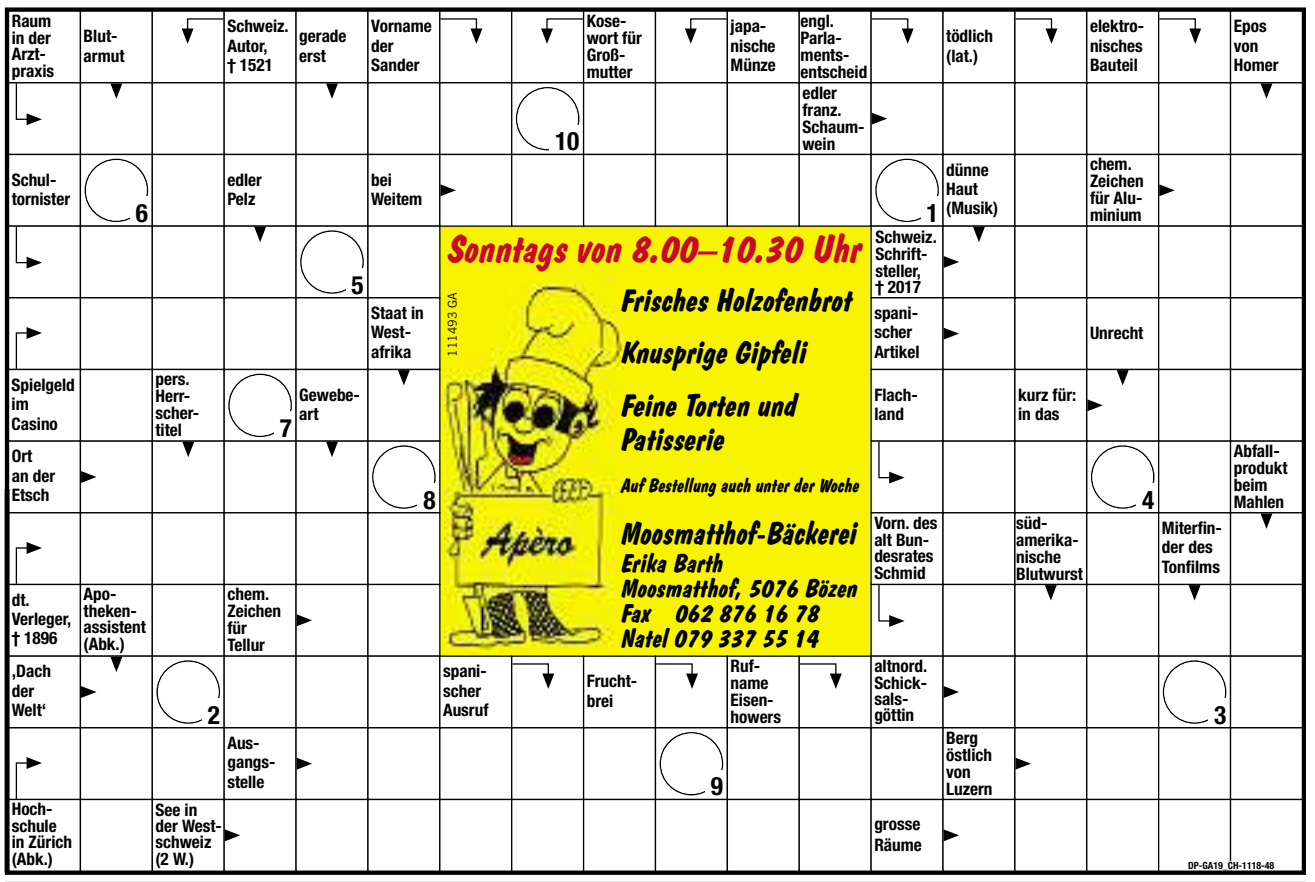
FINDEN SIE DIE BILDAUSSCHNITTE:

Auf welcher Seite befindet sich das vollständige Foto? Wir wünschen viel Glück und Spass beim Durchblättern dieser Zeitung.

Stadtindianer

SCHWEDENRÄTSEL: Wöchentlich Preise zu gewinnen

Lösen – und gewinnen



LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zu gewinnen: 1 Gutschein von Fr. 30.– von der Moosmatthof-Bäckerei, Erika Barth, 5076 Bözen. Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail senden an **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Schwedenrätsel General-Anzeiger)** oder auf A-Postkarte schreiben und einsenden an **Effingermedien AG, Schwedenrätsel General-Anzeiger, Storchengasse 15, 5201 Brugg.** Einsendeschluss ist Montag, 2. Dezember 2019 (Datum des Poststempels). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

WITZE DER WOCHE

Herr Keller hat seine Aktentaschen irgendwo stehen gelassen. Aber wo? Lange überlegt er hin und her, aber es fällt ihm nicht mehr ein.
Abends, als er heimkommt, sagt seine Frau: «Du, ich hab im Fundbüro angerufen. Deine Tasche ist dort!»
«Komisch», meint Herr Keller. «Ich kann mich nicht erinnern, dass ich gestern im Fundbüro gewesen bin!»

«Kennst du den Unterschied zwischen einem Klavier und einer Kinderbadewanne?»
«Nein.»
«Dann pass auf, wenn du dir einmal ein Klavier kaufen willst, dass du nicht mit einer Kinderbadewanne heimkommst!»

SUDOKU – FÜR TÜFTLER

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

leicht

	6		1	5			9	8
7		2	9			5		
	8		7		3		4	
6	5		2		7	3		
	3			8		9	2	
			6			1	7	
	2	3				8		
	4	5					3	2
	7						1	

schwierig

4		6			1			
	8	3			7			
	5					2		
						5		8
						7		
		4		3				
					6		8	
8	2	5					4	
9			1					

Lösung Sudoku leicht

8	6	5	3	9	4	1	2	7
1	9	2	5	7	8	4	6	3
7	4	3	6	2	1	9	8	5
5	7	8	9	1	2	6	3	4
4	2	1	7	3	6	8	5	9
6	3	9	8	4	5	2	7	1
2	1	7	4	6	3	5	9	8
3	5	6	1	8	9	7	4	2
9	8	4	2	5	7	3	1	6

LÖSUNG SCHWEDENRÄTSEL

Das Lösungswort heisst: STIMMBUERGER

Gewinnerin: Lilly Göschl, Veltheim

1 Gutschein von Fr. 30.– von der Bäckerei & Konditorei Frei, 5200 Brugg

Der Preis wird per Post zugestellt.

Lösung Sudoku schwer

1	7	3	9	8	4	5	6	2
2	9	8	1	5	6	7	3	4
5	4	6	3	7	2	9	8	1
3	1	2	8	9	7	4	5	6
8	5	9	4	6	1	2	7	3
7	6	4	5	2	3	1	9	8
9	2	7	6	4	8	3	1	5
6	3	5	2	1	9	8	4	7
4	8	1	7	3	5	6	2	9

ODEON BRUGG
das Kulturhaus beim Bahnhof
Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 65
www.odeon-brugg.ch

WEITERHIN IM PROGRAMM
Donnerstag/Samstag/Sonntag 15 Uhr
Montag/Mittwoch 15 Uhr
Dienstag 3. Dezember 20.15 Uhr
BRUNO MANSER – DIE STIMME DES REGENWALDES
CH 2019 90 Min. O/df ab 12 Jahren Regie: Niklaus Hilber

Der neue grosse Schweizer Film über den Umweltaktivisten Bruno Manser.

FILMREIHE KLIMAWANDEL
Donnerstag 28. November 18 Uhr
GUARDIANS OF THE EARTH
A/D 2017 86 Min. O/df ab 10 J. Regie: Filip Malinowski
Ein aufrüttelnder Dokumentarfilm über den Klimawandel. Mit Filmgespräch.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE
Donnerstag/Samstag/Mittwoch 20.15 Uhr
Dienstag 3. Dezember 15 Uhr
BAGDAD IN MY SHADOW
CH/DE/UK 2019 109 Min. O/df ab 12 Jahren Regie: Samir

Der starke neue Film von Samir.

LETZTE VORSTELLUNG
Samstag 30. November 11 Uhr
DIE RÜCKKEHR DER WÖLFE
CH 2019 91 Min. D ab 10 Jahren Regie: Thomas Horat
Dokfilm über den Wolf.

NEU IM PROGRAMM
Samstag 13 Uhr • Sonntag 18 Uhr
LARA
D 2019 99 Min. D ab 12 Jahren Regie: Jan-Ole Gerster

Corinna Harfouch liefert ein schauspielerisches Meisterstück.

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Samstag/Montag 18 Uhr
PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU
F 2019 119 Min. F/d ab 12 Jahren Regie: Céline Sciamma
Eine malerische Liebesgeschichte in der Bretagne des 18. Jahrhunderts.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE
Sonntag 1. Dezember 11 Uhr
PLÖTZLICH HEIMWEH
CH 2019 80 Min. Dialekt ab 12 Jahren Regie: Hao Yu

Dokfilm über Identität und Zugehörigkeit.

LETZTE VORSTELLUNG
Sonntag 1. Dezember 13 Uhr
WHERE WE BELONG
CH 2019 76 Min. D ab 12 Jahren Regie: Jacqueline Zünd
Dokfilm über Scheidungskinder.

LETZTE VORSTELLUNG
Sonntag 1. Dezember 20.15 Uhr
ATLANTIQUE
SE 2019 101 Min. O/df ab 12 Jahren Regie: Mati Diop
Die Liebesgeschichte aus dem Senegal wurde in Cannes mit dem Jurypreis ausgezeichnet.

KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Montag 20.15 Uhr • Mittwoch 18 Uhr
SYSTEMSPRENGER
D 2019 121 Min. D ab 14 Jahren Regie: Nora Fingscheidt
Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule.

LUNCHKINO VORPREMIEREN
Dienstag/Mittwoch 12.15 Uhr
HORS NORMES
F 2019 114 Min. F/d ab 12 J Regie: Nakache, Toledano

Die INTOUCHABLES-Regisseure sind zurück mit einem Herzensprojekt.

LETZTE VORSTELLUNG
Dienstag 3. Dezember 18 Uhr
BUT BEAUTIFUL
AT 2019 116 Min. D ab 6 Jahren Regie: Erwin Wagenhofer
Dokfilm über eine zukunftsfähige Welt.

BÜHNE
Freitag 29. November 20.15 Uhr
HANS THEESSINK UND BIG DADDY WILSON

Blues vom Feinsten.

AGENDA

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER

BADEN
20.00: Konzert mit Andrea Bignasca (CH) im Royal, www.royalbaden.ch.

FREITAG, 29. NOVEMBER

BADEN
22.00: Live-Konzert mit «Fision Square Garden» im Club Joy.

BRUGG
17.00–18.30: Büchertausch im «souperbe», Suppenbar an der Storchengasse.
21.00: Afro-Konzert mit Prof. Wouassa im Dampfschiff. Knallende Gitarren, prägnante Grooves und kraftvolle Melodien – 100% tanzbar. www.dampfschiffbrugg.ch.

REIN
14.00–20.00: Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli, Kirche Rein.

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

BADEN
21.30: Salon Morpheus – Eine groteske Varieté-Schau «Der Traum und das Fliegen» im Kulturhaus Royal, www.royalbaden.ch.

BRUGG
20.30: Konzert mit Red Coffee – instrumentaler Funk und Jazz Rock einer neuen Formation aus der Region im Salzhaus, www.salzhaus-brugg.ch.

REIN
14.00–20.00: Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli, Kirche Rein.

VOGELSANG
Ab 19.00: Lotto des EHC Vogelsang in der Kantine Wasserschloss im BAG-Areal an der Limmatstrasse 55.

SONNTAG, 1. DEZEMBER

BADEN
11.00–12.30: Führung «Hexen, Mörder, Dirnen und Brandstifter». Treffpunkt: Theaterplatz, Brunnen. www.baden.ch/stadtfuehrungen.

BRUGG
11.00–12.00: Junge Klassik mit Melani Skopljakovic (Gitarre) und Remea Friedrich (Viola) im Zimmermannhaus. Alle Infos auf www.zimmermannhaus.ch.
18.00: Adventsfenster-Eröffnung bei der katholischen Kirche St. Nikolaus mit offenem Singen und Castagnata. www.qva-brugg.ch.

REIN
14.00–18.00: Bienenwachskerzenziehen im UG Konfihüsli, Kirche Rein.

MONTAG, 2. DEZEMBER

BADEN
18.00: «Advent Ausser Haus» im Kindermuseum ab 4 Jahren. Seit vielen Jahren ein liebgewonnenes Highlight der Vorweihnachtszeit. www.kindermuseum.ch.

BRUGG
20.00: Westie-Party im Dampfschiff mit groovy Sounds, Barbetrieb und Billard, www.dampfschiffbrugg.ch.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

BRUGG
19.00–21.00: Ukulele-Jam im Dampfschiff. www.dampfschiffbrugg.ch.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

BADEN
16.00–16.45: Märchen im Kindermuseum: «Weihnachten in Tschechien». Geschichten und Brauchtum rund um Weihnachten in Tschechien. www.kindermuseum.ch.
18.00–19.30: Führung «Das Weihnachtslicht». Treffpunkt: Info Baden, Büro. www.baden.ch/stadtfuehrungen.
18.00: «Von Wien nach Budapest»: Konzert mit der Puszta Company: Madeleine Niggli (Violine), Mirjam Niggli (Violine) und Ayumi Brodbeck (Klavier) in der Stanzerei Baden, www.stanzerei-baden.ch.
20.30: Theater Marie «Bitte nicht schütteln!» im Kulturhaus Royal, www.royalbaden.ch.

BRUGG
14.30: Kultur am Nachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus: «Es ist ein Ros entsprungen». Gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen und Gedichte hören. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

DONNERSTAG, 5 . DEZEMBER

BADEN
20.00: Das Kulturhaus Royal zeigt den Film «Je vous loue, Marie» (1984, Jean-Luc Godard, CH/FR, 76 Minuten), www.royalbaden.ch.
20.00: «azTon» live im Nordportal. Die Rock-Coverband, die länger prickelt, als sie klingt. www.nordportal.ch.

SPOTLIGHT

Skulpturen von Simon Sidler

Mit einer spannenden Kunstausstellung startet die Galerie Immaginazione in die Weihnachtszeit. Mit dabei ist der regionale Künstler Simon Sidler aus Oberflachs, der in Brugg als Osteopath tätig ist; er zeigt verschiedene Skulpturen. Weiter präsentiert die von Regula und Claudio Cassano geführte Brugger Galerie die Fotokunst des Wetzikoners Paul Conlon. Die Vernissage wird musikalisch von Yves Schmidt umrahmt. Die Ausstellung ist bis zum 13. Februar 2020 zu sehen und jeweils am Donnerstag, ab 16.45 Uhr, geöffnet.
Vernissage: Donnerstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, Ausstellungseröffnung (ca. 19.45 Uhr) durch Matt Affolter-Fischer, Galerie Immaginazione, Aarauerstrasse 96a, Brugg

BILD: ZVG

AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch oder geben Sie ihn online ein unter www.effingermedien.ch/verlag.

SPOTLIGHT

Durch die Platzierung im Gefäss «Spotlight» findet Ihre Veranstaltung optimale Beachtung. «Spotlight» ist kostenpflichtig und kann als Inserat gebucht werden unter 056 460 77 88 oder inserate@effingermedien.ch

VEREINE | TREFFS | TRAININGS

LAUFFOHR

Musikgesellschaft Lauffohr
Auskunft: Regula Wächter, 078 723 40 44, regula.waechter@gmx.ch.

Schützengesellschaft Lauffohr
Alle Anlässe unter www.sg-lauffohr.ch.

Seniorenturnen der Pro Senectute
Jeden Fr 14.10–15.10, Turnhalle Erle.

LUPFIG

Fotoclub Birrfeld
Auskunft: Peter Walde, 056 442 15 44, www.fotoclub-birrfeld.ch.

Frauenturnverein
Kontakt: Jacky Schönbächler, 056 444 87 17.

Jugendriege Lupfig
www.tvlupfig.ch.

Kerzenziehen im Cherzechäller Lupfig
Dorfstrasse 11 (hinter dem Volg-Laden)
Samstag: 30.11., 7./14./21.12.
Sonntag: 8./15./22.12.
Jeweils von 9.00–17.00 Uhr.

Schul- und Gemeindebibliothek Lupfig
Öffnungszeiten: Di 15.30–17-30. Mi 10.00–12.00/15.30–17.30/19.00–20.00. Do 15.30–17.30. Fr 15.30–17.30. Sa 10.00–12. 00. 056 464 66 21, bibliothek@lupfig.ch.

Trachtengruppe Eigenamt
Mo 20.15–21.45: tanzen oder singen, Singsaal Schulhaus Lupfig. Keine Tracht oder Vorkenntnisse notwendig. Annerose Morach, 056 282 22 04, 079 376 55 28.

Turnen für Jedermann/Frau
Leitung Rita Gerber, 056 444 78 48.

VILLNACHERN

Männerriege
Mo 19.30–21.30 Turnen/Faustball, Turnhalle Villnachern. Präsident: Jean-Luc Mahon, 056 442 54 53, www.tvv.ch.

Musikgesellschaft
Probe: Di 20.00–22.00, Merzweckgebäude Dorfstrasse. Präsident ad interim: Fabienne Fischer, 079 365 46 86, praesident@mg-villnachern.ch, www.mgvillnachern.ch.

WINDISCH

Juniorband Windissimo
Probe: Mi 18.30–19.30, Schulhaus Dorfstr., Infos: Silvia Härdi, Windisch, 056 441 42 23.

Kath. Frauengemeinschaft Windisch
Do, 5.12., 14.00: Monatshöck.

Kunstradsport Windisch-Brugg
Training: Di/Fr 19.00–20.00 Turnhalle Dorfschulhaus, Dorfstrasse, Windisch. Kontakt: Rahel Sibler, 032 512 36 76, rahel_sibler@gmx.ch, www.kunstradsport.ch.

Kunstturnerinnen-Riege Windisch
Trainingszeiten: Di/Fr 17.15–19.30 Dohlenzelgturnhalle Windisch. Do 18.00–20.00 Aargauer Turnzentrum Niederlenz. Kidsgym (Mädchen von 4 bis 5 J.) Di 16.30–17.15. Hauptleiter: Reto Bolliger, reto.bolliger@kutu-windisch.ch, 076 343 53 97.

Leichtathletikriege LAR TV Windisch
Ab 14 J.: Di/Fr 19.15–21.00. 12–14 J.: Di 17.30–19.00. 7–12 J.: Do 17.30–19.00. Info: Daniel Hacksteiner, 056 441 99 89 oder lar-windisch.ch.

EXCELSIOR
CINEMA BRUGG
Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 60
www.excelsior-brugg.ch

WEITERHIN IM PROGRAMM
Donnerstag 28. November 17.45 Uhr
Freitag 29. November 17.45 Uhr
Samstag 30. Nov. 11 Uhr & 17.45 Uhr
Sonntag 1. Dez. 11 Uhr, 15.15 Uhr, 17.45 Uhr
Montag 2. Dezember 17.45 Uhr
Dienstag 3. Dezember 17.45 Uhr
Mittwoch 4. Dez. 15.15 Uhr & 17.45 Uhr
DIE EISKÖNIGIN 2
USA 2019 103 Min. D ab 6/4 J. Regie: Chris Nuck

Ein neues Abenteuer: Die lang erwartete Fortsetzung rund um Anna und Elsa.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE
Donnerstag 28. November 20.15 Uhr (D)
Samstag 30. November 20.15 Uhr (D)
Dienstag 3. Dezember 20.15 Uhr (D)
HUSTLERS
USA 2019 110 Min. D ab 12 J Regie: Lorene Scafaria

Jennifer Lopez plant in einem Stripclub den ganz grossen Coup.

WEITERHIN IM PROGRAMM
Freitag/Montag 20.15 Uhr (D)
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
D 2019 110 Min. D ab 12 Jahren Regie: Bora Dağtekin

Die neue deutsche Komödie mit Elyas M'Barek und Starbesetzung.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE
Freitag/Samstag 22.45 Uhr (D)
Mittwoch 4. Dezember 20.15 Uhr*
*Männerabig inklusive Bier & Chips
21 BRIDGES
USA 2019 99 Min. D ab 16 Jahren Regie: Brian Kirk

Actionkracher mit Black Panther-Darsteller Chadwick Boseman in der Hauptrolle.

LETZTE VORSTELLUNGEN
Sonntag 1. Dezember 13.15 Uhr (D)
SHAUN DAS SCHAF – UFO-ALARM
UK 2019 88 Min. D ab 0 J. Regie: Richard Starzak

Shaun ist zurück und er kommt nicht allein.

WEITERHIN IM PROGRAMM
Sonntag 1. Dezember 20.15 Uhr (D)
LAST CHRISTMAS
USA 2019 100 Min. D ab 12 Jahren Regie: Paul Feid

Romantische Komödie mit Emilia Clarke und Emma Thompson.

VORSCHAU
Sonntag 8. Dezember 11 Uhr
MULTIVISION KUBA
live mit Corrado Filipponi

Spannende Einblicke mit eindrücklichem Fotomaterial und einzigartigen Geschichten.

2 KINOTICKETS ZU GEWINNEN!
Der General-Anzeiger verlost jede Woche zwei Tickets für das CINEMA EXCELSIOR, Brugg, einlösbar jeweils bis Mittwoch der Folgewoche. Schicken Sie uns ein E-Mail mit dem Betreff «EXCELSIOR» an
wettbewerb@effingermedien.ch
Einsendeschluss: Freitag 11 Uhr.
Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail benachrichtigt.

WERNLIMETZG
eifach guet
GA 108236

REMIGEN BIRR
056 284 17 03 056 444 82 66

Feini Metzgete
(immer ab Mittwoch)
Blut-, Leber-, Brat- und Rauchwürste, Sauerkraut, Speck, Rippli usw.

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis18.30 Uhr
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

Sammler sucht gegen Barzahlung
Schwyzerörgeli und Akkordeon (auch defekt)
P. Birchler, **Tel. 079 406 06 36**
birchler64@gmail.com
RSK 110937

Zimmer streichen ab Fr. 250.–
Seit 1988 Maler-Express
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch
108066 ACM2

Kaufe Antiquitäten
Alle **Möbel aus Erbschaften** und **Silber, Silberbesteck, Silbermünzen** (800 und 929), **Zinn- und Goldschmuck** zum Einschmelzen und **Goldmünzen**.
Alle **Armbanduhren** (Omega, Rolex), **Heuer-Taschenuhren** und **Ölbilder**.
P. Birchler, Tel. 079 406 06 36,
birchler64@gmail.com
RSK 110937

Weihnachtsbaum-Verkauf
Diverse Grössen und Baumarten
Wo: An der Strasse Zeihen–Oberzeihen
Wann: Ab sofort jeden Samstag und vom 13. bis 24. Dez., jeden Tag von 9 bis 17 Uhr
Meier Pius, Oberzeiherstr. 32, 5079 Zeihen, Telefon 062 876 10 39
111484 A3

KawaDaiko 河太鼓
Japanisch Trommeln
Nesselnbach
www.kawadaiko.ch
111306 GA

Suche/Kaufe Mofas aller Marken
Zustand egal.
079 880 66 03 / 076 414 90 92
Ich freue mich auf Ihren Anruf
A3 107752

Lupfig Tel. 056 450 01 81
SANIBURKI
www.saniburki.ch
GA 107485

Reding Gärten AG
Gartenbau · Gartenpflege
Friedhofgärtnerei
Riniken · Brugg · 056 441 52 36
www.reding-gaerten.ch
108505 RSK

Wie ist das Leben, und was bedeutet es?
Ist wie ein Traum und wie das Wetter!
Oder nicht real, sondern wie ein Traum.
Spürbar, erlebnisreich glaubhaft.
Danke. Scch Br.
111281 GA

Maler-Arbeiten
Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24
107976 RSK

BK 107753

Welche tierliebende Person in Windisch würde gerne tagsüber meinen kleinen Pudel betreuen?
Wegen einer Notsituation suche ich DRINGEND eine Betreuung (5 Tage in der Woche) für meinen kleinen Schatz. Gegen ein kleines Entgelt.
079 245 02 14
111593 GA

Wir schenken Ihnen
20% Rabatt* auf
unser gesamtes Küchensortiment.
www.noser-inox.com
Gutscheincode: WR2019-IN2
*Aktion gültig für Bestellungen im Webshop bis 31.12.2019. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.
NOSER INOX
Noser-Inox AG
Badenerstrasse 18
5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 496 45 12
111514 ACM

Hauri TOP Reinigung GmbH
Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Häuserreinigungen
Hausräumungen
Tel 078 915 02 48
www.hauri-topreinigung.ch
RSK 108701

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 062 772 12 90
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS
AP 108186

BROCKI INTERNATIONAL
Obere Holzgasse 9
5212 Hausen b.Brugg
RSK 108086
Öffnungszeiten:
Mo 14.00–18.00
Di–Fr 09.00–11.45, 14.00–18.00
Sa 09.00–16.00
Günstige Haus-/ Wohnungsräumungen
Gratis-Abholdienst
● **für guterhaltene zeitgemässe** ● **Haushaltssachen, Kleider, Textilien, Spielsachen, Werkzeuge, Geschirr, Gartensachen. NUR zeitgemässe und sehr gut erhaltene Möbel**
Tel: 056 442 59 69/079 737 56 74
www.brocki-international.ch

NEUANFERTIGUNG - ÄNDERUNG - REPARATUR

OLIVIA SCHAFFNER
GOLDSCHMIEDE
FLACHSACHERSTRASSE 16
DIREKT HINTER DER POST
5242 LUPFIG
TEL. 056'444'99'88
ÖFFNUNGSZEITEN: MO GESCHLOSSEN
DI, MI, FR 09.30-12.00 UND 14.00-17.30
DO 09.30-12.00
SA NACH VEREINBARUNG
GA 108752

Sorgentelefon für Kinder
Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

107719 GA
Möbel Meier AG - Wildischachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Mo Vormittag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr - www.moebel-meier-brugg.ch

---

MERRELL
FACTORY STORE IN WILDEGG
Aktuelle Angebote
Beispiele, solange Vorrat

Herren ~~159.90~~ 79.–
• M Ice-Grip • M-Dry • M-Warm

Damen ~~139.90~~ 69.–
• M-Grip • Vegan • Aircushion+

Damen ~~239.90~~ 119.–
•Vibram Arctic Grip •M-Warm •M-Dry
Restposten und Musterschuhe zu Top Preisen, ergänzt durch Artikel der aktuellen Kollektion.
Lauéstrasse 2
5103 Wildegg
Beim Bären Richtung Badi
Offen: Mi + Fr: 13:30-18:30
Sa: 9:00-16:00
107813 GA

MOBILITÄT

REIFEN SERVICE
Reifen · Batterien · Felgen
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
Telefon 056 442 62 66
Telefax 056 442 62 67
E-mail: reifenservice@reifen-service.ch
Internet: www.reifen-service.ch
GA 109447